

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768

DIESE ANLEITUNG AN DER
INSTALLIERTEN VENTILSTATION AUFHÄNGEN



WARNUNG



! WARNUNG



- Die Nichtbeachtung der Anleitungen und Warnungen kann zu Fehlfunktionen des Produkts führen, dies kann ernsthafte Personen- und Sachschäden zur Folge haben.
- Vor der Montage von Victaulic Rohrprodukten immer die Montageanleitung genau durchlesen.
- Schutzbrille, Schutzhelm und Sicherheitsschuhe tragen.
- Dieses Handbuch für Installation, Wartung und Tests zur zukünftigen Verwendung aufbewahren.

Wenn Sie zusätzliche Anleitungen benötigen oder wenn Sie Fragen zum sicheren Einbau und Betrieb dieses Produkts haben, wenden Sie sich an Victaulic, P.O. Box 31, Easton, PA 18044-0031, USA, Telefon: 1-800 PICK VIC, E-Mail: pickvic@victaulic.com.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768

INHALTSVERZEICHNIS

Bestimmung von Gefahren.	1
Sicherheitshinweise für den Monteur	2
Allgemeines.	2
Wartung und Tests.	2
Einführung.	3
Abmessungen Trimmings.	3
Explosionszeichnung – Trimming-Komponenten USA.	4
Explosionszeichnung – Trimming-Komponenten Europa.	5
Explosionszeichnung – Interne Komponenten der Ventilstation.	6
Schnittdarstellung und Beschreibung – Niederdruckantrieb Serie 776	7
Schnittdarstellung und Beschreibung – Schnellöffner Serie 746-LPA	8
Druckluftversorgung	9
Bemessung des Kompressors	9
Auf ein Grundgestell oder an Steigrohre montierte Kompressoren	9
Werkstattdruckluft oder auf Tanks montierte Kompressoren.	9
Vicaltic Serie 757 Geregelte Wartungseinheit für Druckluftereinspeisung (AMTA)	9
Vicaltic Serie 757P Wartungseinheit für Druckluftereinspeisung (AMTA) mit Druckschalter	9
Kompressoranforderungen und -einstellungen für FireLock NXT Trockenventilstationen der Serie 768 mit Schnellöffnern der Serie 746-LPA	10
Einstellungen für den Überwachungsschalter für den Luftdruck und den Alarmschalter	10
Anforderungen an Prüfventile	10
Wichtige Informationen zur Installation.	11
Zusatzalarm Serie 75B.	11
Installation Ventilstation/Trimming	12
Hydrostatischer Test	12
Inbetriebnahme des Systems	13
Externe Inspektion.	18
Wöchentliche Inspektion	18
Monatliche Inspektion	18
Vorgeschriebene Tests.	19
Hauptentleerungs-Test.	19
Durchflussalarm-Test	21
Wasserstand- und Niederdruckalarm-Test (Druckluftversorgung)	22
Vorgeschriebene Betriebstests (Auslösetests).	26
Teilweiser Betriebstest (Auslösetest).	26
Kompletter Betriebstest (Auslösetest).	28
Vorgeschriebene interne Inspektion	30
Wartung.	33
Ausbau und Auswechseln der Klappendichtung	33
Ausbau und Auswechseln der gesamten Klappe	35
Installation der Deckplattendichtung und der Deckplatte	37
Ausbau und Auswechseln der Membranbaugruppe	38
Auswechseln des Filtersiebs für den Niederdruckantrieb der Serie 776.	39
Fehlersuche – Niederdruckantrieb der Serie 776.	40
Fehlersuche – Schnellöffner der Serie 746-LPA	40
Fehlersuche – System	40
Werke und Standorte.	Rückseite

BESTIMMUNG VON GEFAHREN



Die Definitionen für die Bestimmung der verschiedenen Gefahrenstufen sind nachfolgend aufgeführt. Wenn Sie dieses Symbol sehen, besteht die Gefahr von Körperverletzungen. Lesen Sie den Text, der auf dieses Symbol folgt, ganz genau durch.



WARNUNG

- Mit dem Begriff „WARNUNG“ wird das Vorhandensein von Gefahren oder gefährlicher Verfahren bestimmt, die bei Nichtbeachtung von Anweisungen und empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zum Tod oder schweren Körperverletzungen führen können.



VORSICHT

- Mit dem Begriff „VORSICHT“ werden mögliche Gefahren oder gefährliche Verfahren bestimmt, die bei Nichtbeachtung von Anweisungen und empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zu Körperverletzungen und Sachschäden oder Beschädigung des Produktes führen können.

BITTE BEACHTEN

- Mit dem Begriff „HINWEIS“ werden besondere Anweisungen bestimmt, die zwar wichtig sind, sich aber nicht direkt auf Gefahren beziehen.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768

SICHERHEITSHINWEISE FÜR MONTEURE

! WARNUNG



- Dieses Produkt muss von einem erfahrenen, geschulten Monteur unter Beachtung aller Anweisungen installiert werden. In dieser Anleitung sind wichtige Informationen enthalten.



- Vor der Installation, vor dem Ausbau, der Anpassung oder Wartung von Victaulic Rohrleitungsprodukten immer das Rohrleitungssystem drucklos machen.

Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zur Fehlfunktion des Produkts führen, was schwere Körperverletzungen und/oder Sachschäden nach sich ziehen kann.

ALLGEMEINES

1. **Vor der Installation, Wartung und Durchführung von Tests an der FireLock NXT Trockenventilstation der Serie 768 von Victaulic die Anleitung genau durchlesen und die Diagramme für die Trimmings beachten.**
2. **Die Sendung überprüfen.** Sicherstellen, dass alle Komponenten mitgeliefert wurden und dass alle benötigten Werkzeuge für die Installation zur Verfügung stehen.
3. **Nur empfohlenes Zubehör verwenden.** Zubehör und Ausstattungen, die für den Gebrauch mit dieser Trockenventilstation nicht zugelassen sind, können zum unsachgemäßen Betrieb des Systems führen.
4. **Schutzbrille, Helm, Sicherheitsschuhe und Gehörschutz tragen.** Gehörschutz tragen, wenn Sie auf der Baustelle über längere Zeit einem hohen Geräuschpegel ausgesetzt sind.
5. **Rückenverletzungen vermeiden.** Größere und mit Trimmings ausgestattete Ventilstationen sind schwer und zur Positionierung und Installation werden mehrere Personen oder mechanisches Hebezeug benötigt. Immer sichere Hebemethoden verwenden.
6. **In gefährlichen Umgebungen keine elektrischen Werkzeuge verwenden.** Wenn elektrische Werkzeuge für die Installation verwendet werden, sicherstellen, dass die Umgebung trocken ist. Den Arbeitsbereich gut beleuchten und genügend Platz für die ordnungsgemäße Installation von Ventilstation, Trimming und Zubehör lassen.
7. **Auf Quetschkanten achten.** Die Finger nicht unter das Ventilgehäuse legen, da sie durch das Gewicht der Ventilstation gequetscht werden könnten. Bei federbelasteten Komponenten (d.h., der Klappenbaugruppe) Vorsicht walten lassen.
8. **Arbeitsbereich sauber halten.** Unordentliche Arbeitsbereiche, Werkbänke und rutschige Fußböden können gefährliche Arbeitsbedingungen schaffen.
9. **DAS SYSTEM VOR FROST SCHÜTZEN. DIE VENTILSTATION UND DIE ZULEITUNGEN MÜSSEN VOR FROST UND MECHANISCHEN SCHÄDEN GESCHÜTZT WERDEN.**
10. **WENN DIE WASSEREINSPEISUNG AM EINLAUF AUS IRGEND EINEM GRUND UNTERBROCHEN WIRD UND DER VERSORGUNGSDRUCK DES SYSTEMS AN DIE VENTILSTATION SINKT, SICHERSTELLEN, DASS DIE KOLBENFÜLLLEITUNG GANZ MIT DRUCK BEAUFSCHLAGT IST, BEVOR DAS SYSTEM WIEDER IN BETRIEB GENOMMEN WIRD.**

WARTUNG UND TESTS

1. **Die zuständige Stelle informieren.** Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten, durch die die Brandschutzfunktion des Systems unterbrochen wird, immer die zuständige Stelle informieren.
2. **Die NFPA Anforderungen für Systemtests und Inspektionspläne beachten.** Der Besitzer des Gebäudes oder dessen Vertreter ist für die Inspektion des Systems gemäß den gültigen Anforderungen von NFPA-25 oder den Auflagen der zuständigen Behörden verantwortlich (je nachdem, welche strenger sind).
3. **Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten das System gänzlich drucklos machen und entleeren.** Wenn das System nicht gänzlich drucklos gemacht und entleert ist, kann unter Druck stehendes Wasser dazu führen, dass die Abdeckung während des Abnehmens heruntergesprengt wird.
4. **Die Ventilstation vor Frost, Fremdkörpern und korrosiven Atmosphären schützen.** Alle Umstände, die das System schwächen oder die Leistung des Systems beeinträchtigen, müssen vermieden werden.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768

EINFÜHRUNG

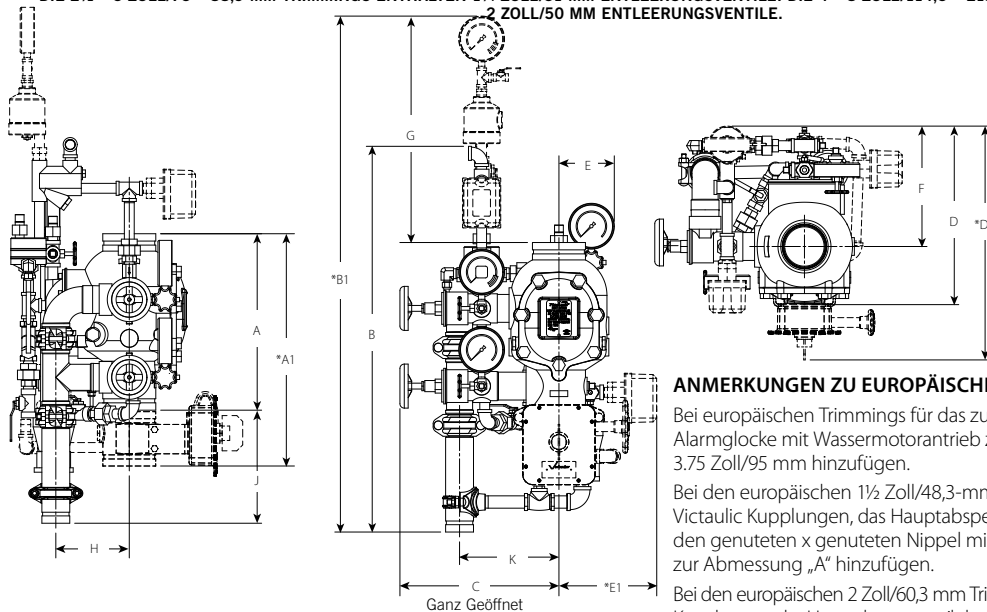
Die folgende Anleitung ist ein Leitfaden für die ordnungsgemäße Installation der FireLock NXT Trockenalarmventilstation der Serie 768 von Victaulic. Diese Anleitung gilt für Rohre, die nach den aktuellen Victaulic Spezifikationen vorbereitet und genutzt wurden.

BITTE BEACHTEN

- In den Zeichnungen und/oder Bildern in diesem Handbuch können Produktmerkmale zur Verdeutlichung stark hervorgehoben sein.
- Dieses Produkt und dieses Handbuch für Installation, Wartung und Tests enthalten Handelsmarken, Copyrights und/oder patentierte Merkmale, die das ausschließliche Eigentum von Victaulic sind.

ABMESSUNGEN DER TRIMMINGS

DIE 4 ZOLL/114,3 MM KONFIGURATION IST UNTEN ABGEBILDET. DIE 1½ – 2 ZOLL/48,3 – 60,3 MM TRIMMINGS ENTHALTEN ¾ ZOLL/19 MM ENTLERUNGSVENTILE. DIE 2½ – 3 ZOLL/73 – 88,9 MM TRIMMINGS ENTHALTEN 1¼-ZOLL/31 MM ENTLERUNGSVENTILE. DIE 4 – 8 ZOLL/114,3 – 219,1 MM TRIMMINGS ENTHALTEN 2 ZOLL/50 MM ENTLERUNGSVENTILE.



ANMERKUNGEN ZU EUROPÄISCHEN TRIMMINGS:

Bei europäischen Trimmings für das zusätzliche Absperrventil für die Alarmglocke mit Wassermotorantrieb zu den Abmessungen D, D1 und F 3.75 Zoll/95 mm hinzufügen.

Bei den europäischen 1½ Zoll/48,3-mm Trimmings für die beiden starren Victaulic Kupplungen, das Hauptabsperventil der Wasserversorgung und den genuteten x genuteten Nippel mit Auslassloch 14.10 Zoll/358,14 mm zur Abmessung „A“ hinzufügen.

Bei den europäischen 2 Zoll/60,3 mm Trimmings für die beiden starren Victaulic Kupplungen, das Hauptabsperventil der Wasserversorgung und den genuteten x genuteten Nippel mit Auslassloch 14.21 Zoll/360,93 mm hinzufügen.

Größe		Abmessungen – Zoll/mm														Gewicht pro Stück ca. lbs/kg	
Nennweite Zoll mm	Tatsächlicher Außendurch- messer Zoll mm	A	A1*	B	B1*	C	D	D1*	E	E1*	F	G	H	J	K	Ohne Trimming	Mit Trimming
1½ 40	1.900 48,3	9.00 228,60	16.43 417,32	27.25 692	39.50 1003	13.75 349	16.00 406	—	5.25 133	8.50 215	9.50 241	21.25 539	3.04 77,21	9.17 232,91	6.98 177,29	16.7 7,6	43.0 19,5
2 50	2.375 60,3	9.00 228,60	16.43 417,32	27.25 692	39.50 1003	13.75 349	16.00 406	—	5.25 133	8.50 215	9.50 241	21.25 539	3.04 77,21	9.17 232,91	6.98 177,29	17.0 7,7	43.0 19,5
2½ 65	2.875 73,0	12.61 320,29	16.50 419,10	32.25 819	44.25 1123	13.50 342	16.00 406	17.50 444	5.25 133	9.00 228	9.25 234	21.25 539	3.90 99,06	10.50 266,70	6.93 176,02	41.0 18,7	65.0 29,5
76,1 mm	3.000 76,1	12.61 320,29	16.50 419,10	32.25 819	44.25 1123	13.50 342	16.00 406	17.50 444	5.25 133	9.00 228	9.25 234	21.25 539	3.90 99,06	10.50 266,70	6.93 176,02	41.0 18,7	65.0 29,5
3 80	3.500 88,9	12.61 320,29	16.50 419,10	32.25 819	44.25 1123	13.50 342	16.00 406	17.50 444	5.25 133	9.00 228	9.25 234	21.25 539	3.90 99,06	10.50 266,70	6.93 176,02	41.0 18,7	65.0 29,5
4 100	4.500 114,3	15.03 381,76	19.78 502,41	33.50 850	45.50 1155	15.00 381	15.75 400	20.50 520	5.25 133	9.00 228	10.75 273	21.00 533	6.25 158,75	9.62 244,34	8.46 214,88	59.0 26,7	95.0 43,0
165,1 mm	6.500 165,1	16.00 406,40	22.00 558,80	34.00 863	46.00 1168	15.50 393	17.00 431	22.00 558	5.25 133	8.50 215	11.50 292	20.50 520	6.20 157,48	9.62 244,34	8.84 224,53	80.0 36,2	116.0 52,6
6 150	6.625 168,3	16.00 406,40	22.00 558,80	34.00 863	46.00 1168	15.50 393	17.00 431	22.00 558	5.25 133	8.50 215	11.50 292	20.50 520	6.20 157,48	9.62 244,34	8.84 224,53	80.0 36,2	116.0 52,6
8 200	8.625 219,1	17.50 444,50	22.94 582,67	33.50 850	45.50 1155	16.75 425	20.00 508	25.25 641	6.25 158	8.75 222	12.75 323	18.50 469	6.05 153,67	9.40 238,76	10.21 259,33	122.0 55,3	158.0 71,6

ANMERKUNGEN:

Die Kupplung bei Abmessung „A“ ist nicht abgebildet, um die Beschreibung der Abmessungen verständlicher zu gestalten.

Optionale Komponenten sind mit gestrichelten Linien eingezeichnet.

* Bei Maßen, die mit einem Stern gekennzeichnet sind, sind optionale Ausstattungen mit berücksichtigt.

Der optionale Anschlusssatz für die Entleerung ist zur Information und für die Ausbaumaße abgebildet.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

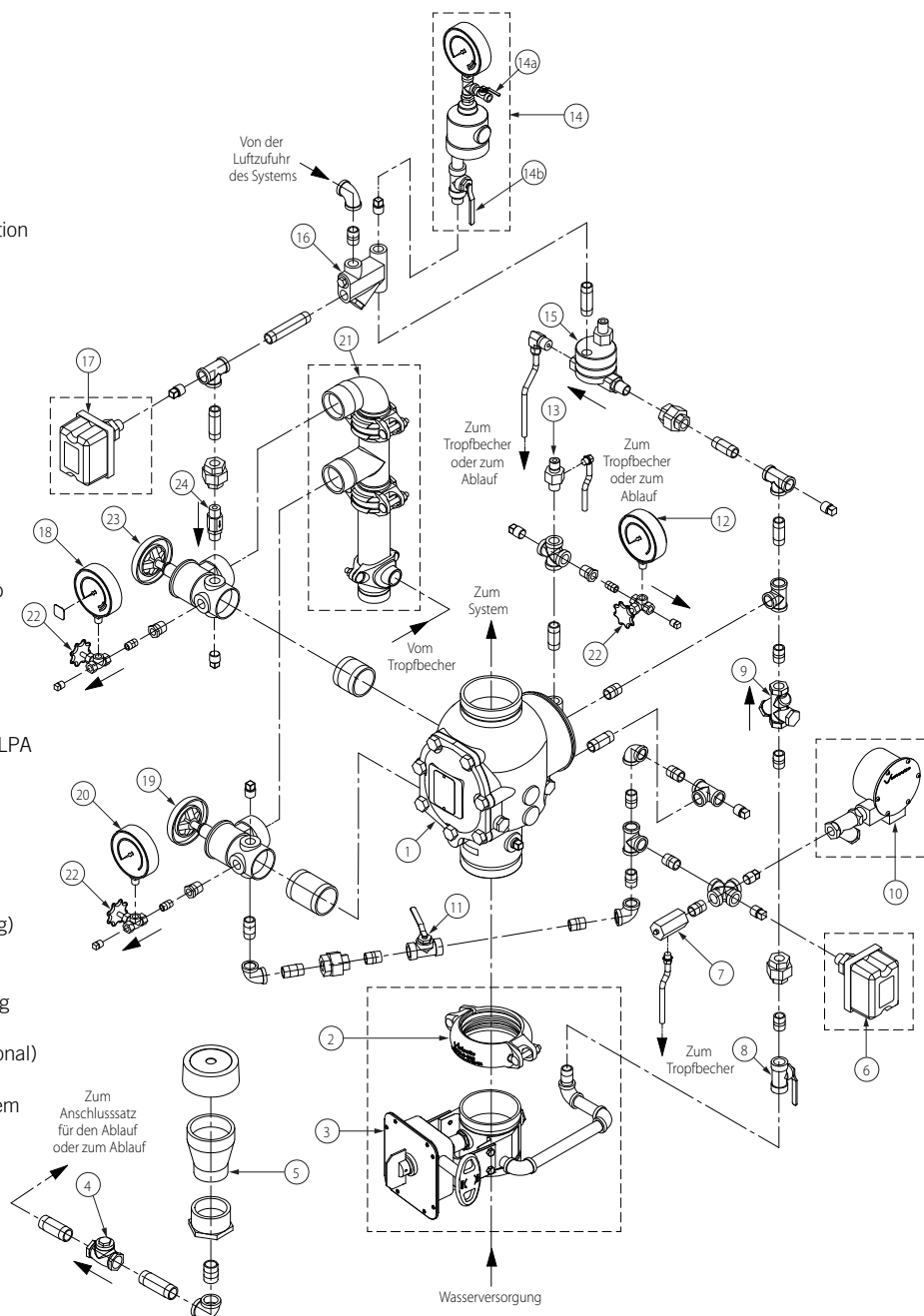
SERIE 768

EXPLOSIONSZEICHNUNG – DIE EINZELNEN KOMPONENTEN DES TRIMMINGS

FIRELOCK NXT TROCKENALARMVENTILSTATION SERIE 768 (TRIMMING FÜR USA)
(OPTIONALES ZUBEHÖR MIT ABGEBILDET)

Stückliste

- 1 FireLock NXT Trockenalarmventilstation der Serie 768
- 2 Starre FireLock Kupplung (Optional)
- 3 Hauptabsperrventil für die Wasserversorgung (Optional)
- 4 Ablauf Rückflussventil mit Klappe
- 5 Tropfbecher
- 6 Alarmdruckschalter (Optional)
- 7 Tropfsperre Serie 729
- 8 Kugelhahn für die Füllleitung zur Membrankammer (normalerweise geöffnet)
- 9 Baugruppe 3-in-1 Filter/Rückschlagklappe/Drossel
- 10 Alarmglocke mit Wassermotorantrieb Serie 760 (Optional)
- 11 Kugelhahn für den Probealarm
- 12 Manometer für die Füllleitung zur Membrankammer
- 13 Automatische Entleerung Serie 749
- 14 Baugruppe Schnellöffner Serie 746-LPA (Optional)
- 15 Niederdruckantrieb Serie 776
- 16 Lufteinspeisung
- 17 Überwachungsschalter für den Luftdruck (Optional)
- 18 Manometer für den Systemdruck (0-80 psi/0-552 kPa mit Verzögerung)
- 19 Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung - Durchflusstest
- 20 Manometer für die Wasserversorgung (0-300 psi/0-2068 kPa)
- 21 Anschlusssatz für den Abfluss (Optional)
- 22 Manometerventil
- 23 Hauptentleerungsventil für das System
- 24 Kugelventil Serie 748



ANMERKUNG 1: Anschlusspunkt für das selbsttätige Entleerungs-Set der Serie 75D

Für Informationen zur Installation des Zusatzalarms der Serie 75B siehe die mit dem Produkt mitgelieferte Betriebsanleitung.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

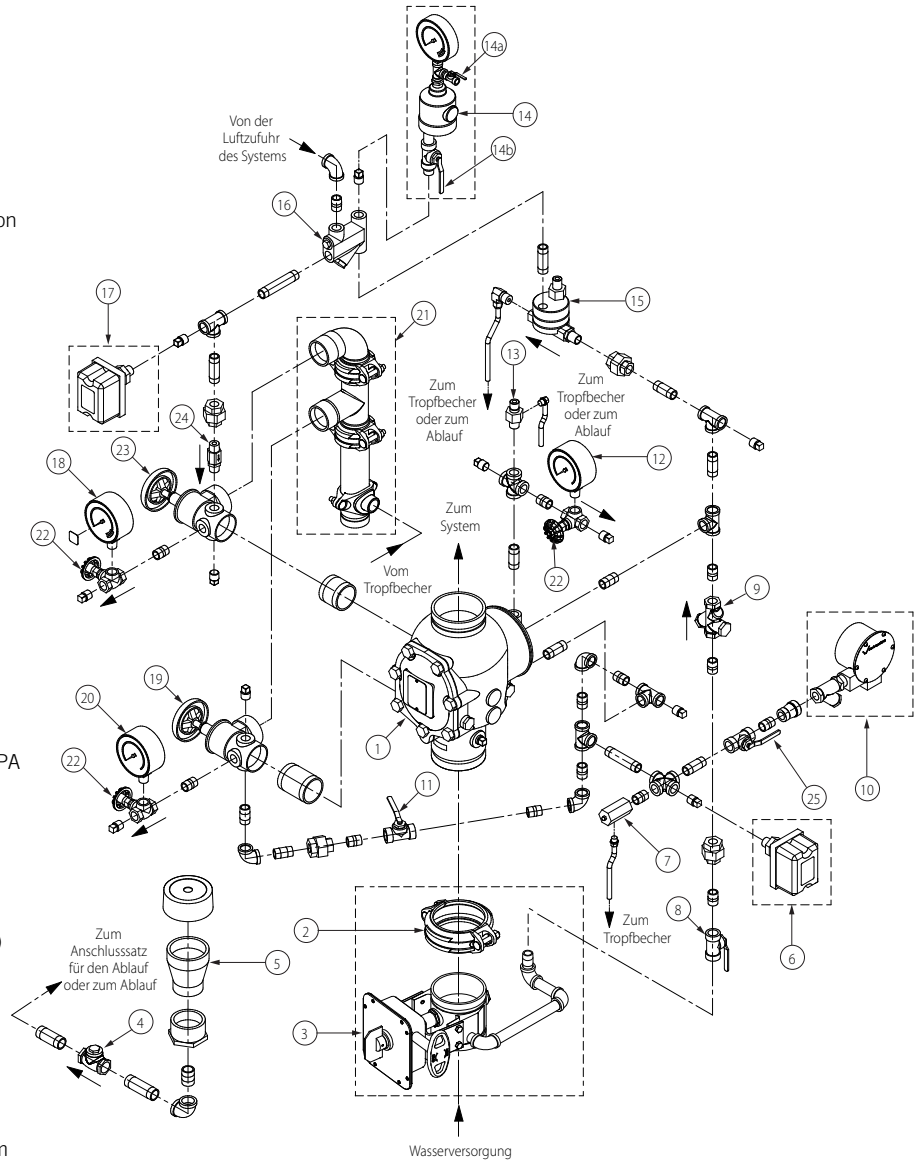
SERIE 768

EXPLOSIONSZEICHNUNG – DIE EINZELNEN KOMPONENTEN DES TRIMMINGS

FIRELOCK NXT EUROPÄISCHE TROCKENALARMVENTILSTATION SERIE 768 (TRIMMING FÜR EUROPA)
(OPTIONALES ZUBEHÖR EBENFALLS ABGEBILDET)

Stückliste

- 1 FireLock NXT Trockenalarmventilstation der Serie 768
- 2 Starre FireLock Kupplung (Optional)
- 3 Hauptabsperrrventil für die Wasserversorgung (Optional)
- 4 Ablauf Rückflussventil mit Klappe
- 5 Tropfbecher
- 6 Alarmschalter (Optional)
- 7 Tropfsperre Serie 729
- 8 Kugelhahn für die Füllleitung zur Membrankammer (normalerweise geöffnet)
- 9 Baugruppe 3-in-1
- 10 Filter/Rückschlagklappe/Drossel
- 11 Alarmglocke mit Wassermotorantrieb Serie 760 (Optional)
- 12 Kugelhahn für den Probealarm
- 13 Manometer für die Füllleitung zur Membrankammer (0-300 psi/0-2068 kPa)
- 14 Automatische Entleerung Serie 749
- 15 Baugruppe Schnellöffner Serie 746-LPA (Optional)
- 16 Niederdruckantrieb Serie 776
- 17 Luftpfeisung
- 18 Überwachungsschalter für den Luftdruck (Optional)
- 19 Manometer für den Systemdruck (0-80 psi/0-552 kPa mit Verzögerung)
- 20 Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung - Durchflusstest
- 21 Manometer für die Wasserversorgung (0-300 psi/0-2068 kPa)
- 22 Anschlusssatz für den Abfluss (Optional)
- 23 Manometerventil
- 24 Hauptentleerungsventil für das System
- 25 Kugelventil Serie 748
- 26 Absperrventil für die Alarmglocke mit Wassermotorantrieb (normalerweise geöffnet)*



*Pos. 25, das Absperrventil für die Alarmglocke mit Wassermotorantrieb, kann geschlossen werden, um zu verhindern, dass bei Umständen, in denen das Erörten des Alarms nicht erwünscht ist (z.B. während eines Auslösetests) Wasser in die Alarmglocke mit Wassermotorantrieb der Serie 760 fließt.

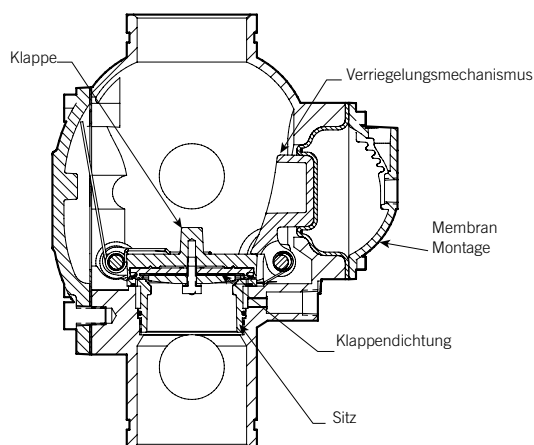
ANMERKUNG 1: Anschlusspunkt für das selbsttätige Entleerungs-Set der Serie 75D

Für Informationen zur Installation des Zusatzalarms der Serie 75B siehe die mit dem Produkt mitgelieferte Betriebsanleitung.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768

EXPLOSIONSZEICHNUNG – INTERNE KOMPONENTEN DER VENTILSTATION

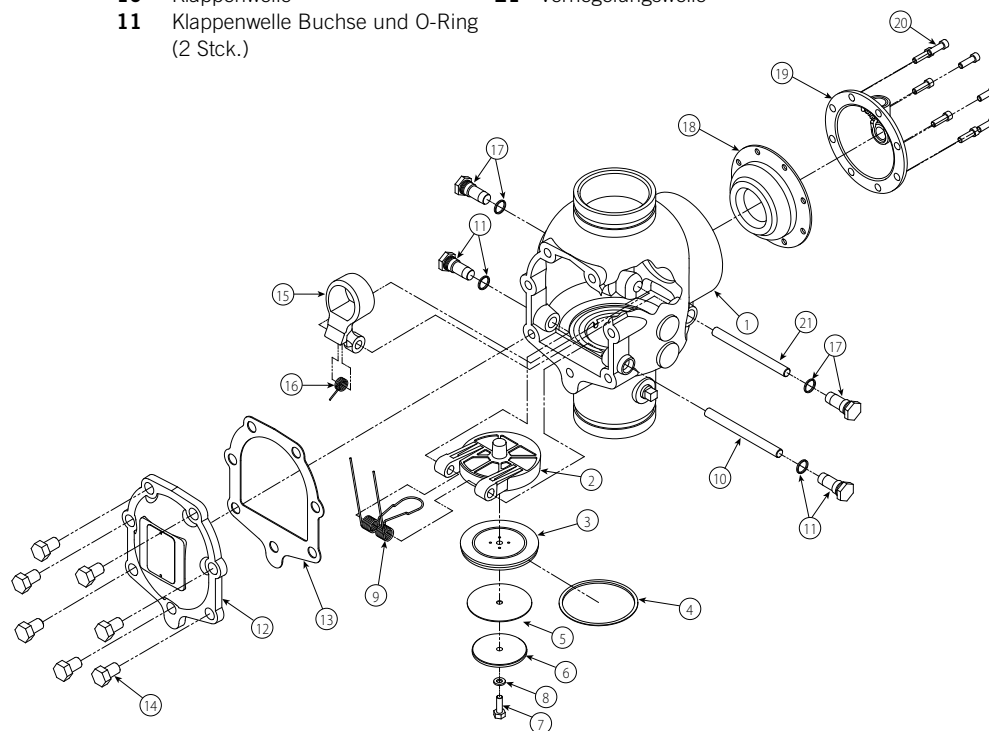


Zum besseren Verständnis herausgehoben

HINWEIS: DIE VENTILSTATION IST IN DER „BETRIEBSBEREITEN“ POSITION ABGEBILDET

Stückliste

- | | |
|---|---|
| 1 Ventilkörper | 12 Abdeckung |
| 2 Klappe | 13 Dichtung Abdeckung |
| 3 Klappendichtung | 14 Schrauben Abdeckung |
| 4 Dichtungsring | 15 Verriegelungsmechanismus |
| 5 Dichtungsscheibe | 16 Verriegelungsfeder |
| 6 Haltering für die Dichtung | 17 Verriegelungsfeder, Buchse und O-Ring (2 Stck.) |
| 7 Montageschraube für die Dichtung | 18 Membran |
| 8 Schraubendichtung | 19 Membran Deckplatte |
| 9 Klappenfeder | 20 Kopfschrauben für Deckplatte der Membran (8 Stck.) |
| 10 Klappenwelle | 21 Verriegelungswelle |
| 11 Klappenwelle Buchse und O-Ring (2 Stck.) | |



FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768

SCHNITTDARSTELLUNG UND BESCHREIBUNG – NIEDERDRUCKANTRIEB DER SERIE 776

Der Niederdruckantrieb der Serie 776 befindet sich im Trimming für die FireLock NXT Trockenalarmventilstation der Serie 768 und dient als Auslöser für diese Systeme.

Der Niederdruckantrieb wird durch Membrane in drei Kammern abgetrennt. Die obere Luftkammer steuert die Aktivierung, während die mittlere und untere Kammer die Funktion eines Wasserventils ausüben.

Während der Befüllung wird Systemluft in die obere Kammer des Niederdruckantriebs geleitet. Wenn die Hülse der automatischen Entlüftung nach oben gezogen wird, wird die obere Kammer manuell eingestellt. Der Luftdruck in der Kammer hält die automatische Entlüftung geschlossen, wobei Kraft auf die Wasserdichtung der mittleren Kammer aufgebracht wird.

Wenn die Füllleitung zur Membrankammer geöffnet wird, strömt Wasser in die untere Kammer des Niederdruckantriebs. Das in die untere Kammer des Niederdruckantriebs strömende Wasser fließt durch eine Öffnung in der unteren Membranbaugruppe, die durch den Systemluftdruck in der oberen Kammer unter Druck steht.

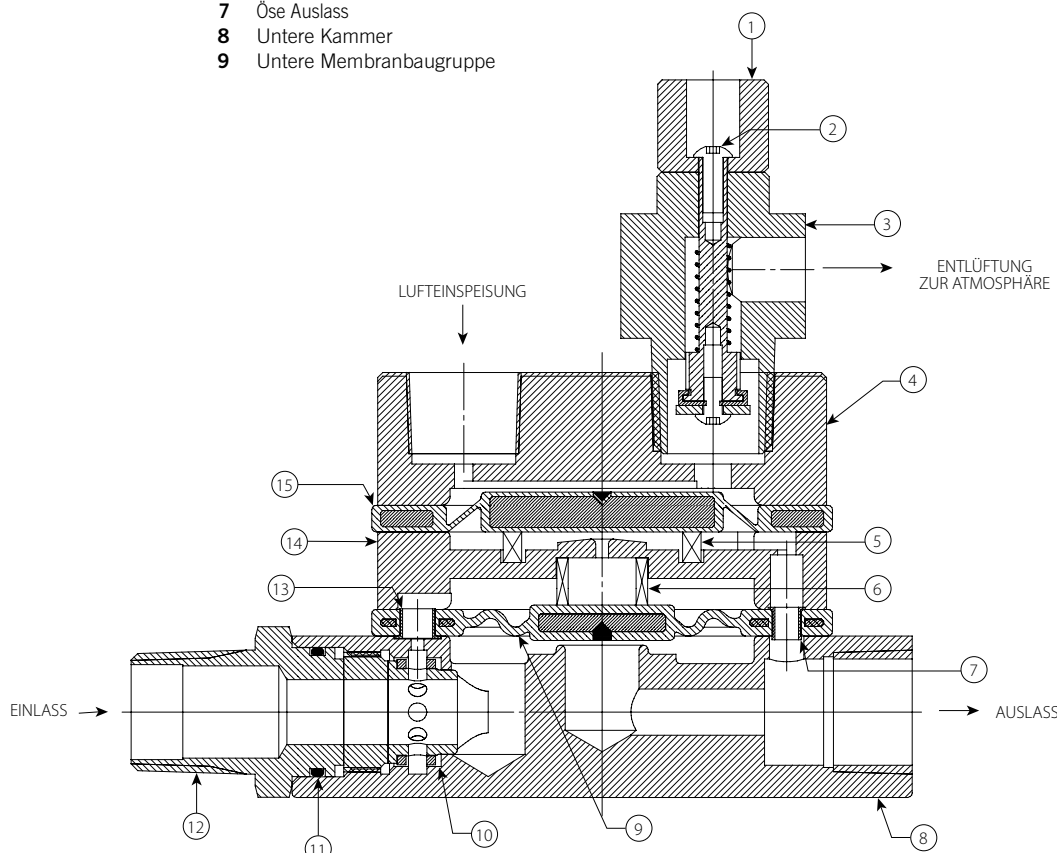
Da die Fläche der unteren Membran (die dem Wasserdruck in der mittleren Kammer ausgesetzt ist) größer ist als die Fläche der unteren Kammer, sperrt die untere Kammer ab. Es fließt kein Wasser zum Auslass des Niederdruckantriebs und der Wasserdruck der Wasserversorgung sorgt für die Absperrung.

Wenn der Systemluftdruck auf 7 psi/48 kPa abfällt, ist die von der Druckfeder in der automatischen Entlüftung ausgeübte Kraft größer als die von der Luft in der oberen Kammer ausgeübte Kraft. Die automatische Entlüftung wird geöffnet und die gesamte Druckluft in der oberen Kammer entweicht.

Die obere Membran übt dann keinen Druck mehr auf die mittlere Kammer des Niederdruckantriebs aus. Dadurch kann die untere Membran angehoben werden und Wasser fließt vom Einlass zum Auslass. Durch diesen Wasserfluss entweicht der Wasserdruck aus der Füllleitung für die Membrankammer der FireLock NXT Trockenalarmventilstation der Serie 768 und die Zuhaltung der Klappe wird zurückgezogen. Die Klappe öffnet sich und Wasser fließt in das Sprinklersystem.

Stückliste

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| 1 Hülse Automatische Entlüftung | 10 Filtersieb (auswechselbar) |
| 2 Schraube automatische Entlüftung | 11 Filter O-Ring Dichtung |
| 3 Baugruppe automatische Entlüftung | 12 Baugruppe Filter |
| 4 Obere Kammer | 13 Öse Einlass |
| 5 Wellfeder Obere Membran | 14 Mittlere Kammer |
| 6 Wellfeder Untere Membran | 15 Obere Membranbaugruppe |
| 7 Öse Auslass | |
| 8 Untere Kammer | |
| 9 Untere Membranbaugruppe | |



Zum besseren Verständnis herausgehoben

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768

SCHNITTDARSTELLUNG UND BESCHREIBUNG – SCHNELLÖFFNER DER SERIE 746-LPA

Bei der Serie 746-LPA handelt es sich um einen Schnellöffner, über den aus dem Niederdruckantrieb der Serie 776 Luft entweichen kann, um den Betrieb des Niederdruckantriebs zu beschleunigen.

Der Schnellöffner der Serie 746-LPA wird durch eine Membran in zwei Kammern unterteilt. Die Schließkammer weist eine Druckfeder auf, die die Kammer in der geschlossenen Stellung hält. Die geschlossene Stellung wird beibehalten, so lange der Differenzdruck zwischen der Öffnungs- und der Schließkammer weniger als 3 psi/21 kPa beträgt.

Wenn vom System ein Luftdruck im Schnellöffner aufgebaut wird, tritt Luft in die Schließkammer ein und strömt durch eine Rückschlagklappe zur Öffnungskammer. Die Rückschlagklappe, die den Durchfluss in die Öffnungskammer zulässt, verhindert, dass der Druck aus der Öffnungskammer entweicht. Luft kann daher nur durch die Drossel entweichen.

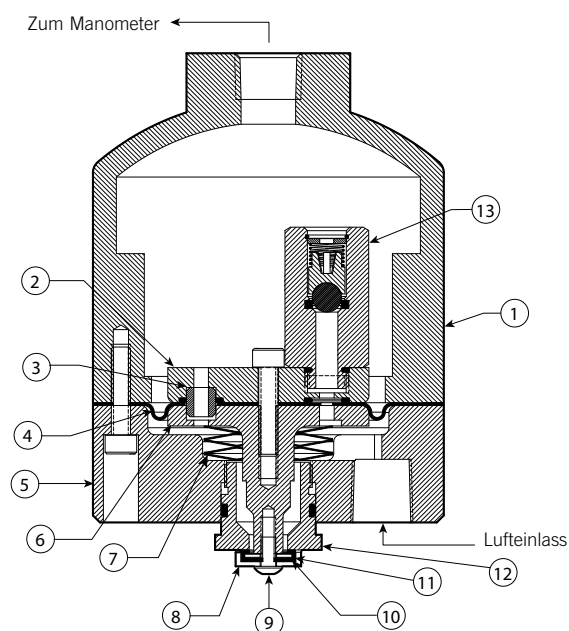
Wenn ein schneller Druckverlust der Systemluft auftritt wie etwa bei einem offenen Sprinkler, entweicht die Luft aus der Schließkammer schneller als aus der Öffnungskammer. Bei einem weiteren Druckabfall im Sprinklersystem entsteht in der Membran ein Differenzdruck. Wenn dieser Differenzdruck 3 – 5 psi/21 – 34 kPa erreicht, ist der Druck in der Öffnungskammer stärker als die Schließkraft der Druckfeder, d.h., die Schließkammer öffnet sich dem Atmosphärendruck. Die Schließkammer öffnet sich sofort und lässt den Druck vom Niederdruckantrieb entweichen, wodurch die Ventilstation in Betrieb gesetzt wird.

HINWEIS: Der Schnellöffner der Serie 746-LPA darf nur für Systeme verwendet werden, bei denen der Luftdruck unter 30 psi/206 kPa liegt.

Wenn ein Luftdruck über 30 psi/206 kPa benötigt wird, muss der Schnellöffner der Serie 746 verwendet werden.

Stückliste

- | | | | |
|---|--------------------|----|------------------------|
| 1 | Öffnung/Luftkammer | 8 | Dichtungsträger |
| 2 | Kolben | 9 | Halbrundschaube |
| 3 | Drossel | 10 | Dichtung Schließkammer |
| 4 | Membran | 11 | Unterlegscheibe |
| 5 | Schließkammer | 12 | Verstellbarer Sitz |
| 6 | Antriebswelle | 13 | Rückschlagklappe |
| 7 | Druckfeder | | |



QUERSCHNITT – DIE OBERE KAMMER WURDE UM 45° GEDREHT
UND DIE SCHRAUBE ZUR VERDEUTLICHUNG ABGENOMMEN

Zum besseren Verständnis herausgehoben

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768

DRUCKLUFTVERSORGUNG

FireLock NXT Trockenalarmventilstationen der Serie 768 benötigen einen Mindestluftdruck von 13 psi/90 kPa, unabhängig vom Wasserversorgungsdruck des Systems. Der Luftdruck muss unter 18 psi/124 kPa liegen, außer es wird ein Schnellöffner der Serie 746-LPA installiert. Für Systeme mit einem Luftdruck über 18 psi/124 kPa kann ein Schnellöffner der Serie 746-LPA erforderlich sein.

HINWEIS: Der Schnellöffner der Serie 746-LPA darf nur an Systemen mit einem Luftdruck unter 30 psi/206 kPa verwendet werden. Wenn der Luftdruck über 30 psi/206 kPa liegt, muss ein Schnellöffner der Serie 746 verwendet werden.

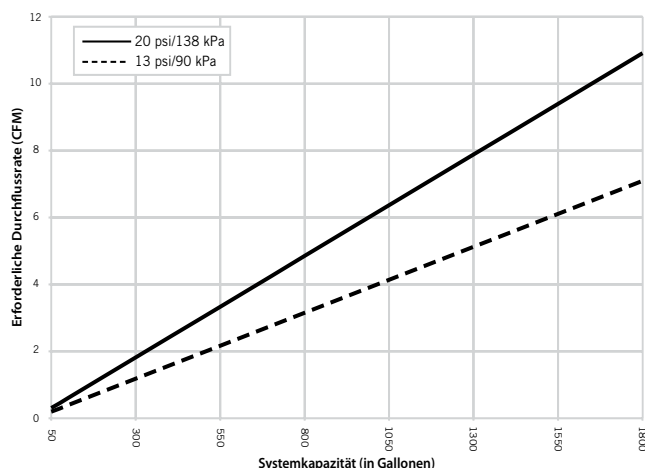
Wenn mehrere FireLock NXT Trockenalarmventilstationen der Serie 768 mit einer gemeinsamen Druckluftversorgung installiert werden, sind die Systeme mit einem federbelasteten, weichgelagerten Kugelrückschlagventil zu installieren, um die Einsatzfähigkeit der einzelnen Systeme zu gewährleisten. Es wird empfohlen, ein Kugelventil einzusetzen, damit die Systeme einzeln isoliert und gewartet werden können.

Den Luftdruck auf den benötigten Systemluftdruck einstellen. Wenn der Luftdruck von dem benötigten Luftdruck im System abweicht, könnte dadurch die Ansprechzeit des Systems reduziert werden.

Der Ingenieur/Anlagenplaner ist dafür verantwortlich, dass die Kompressorleistung so ausgelegt wird, dass das gesamte System innerhalb von 30 Minuten mit dem benötigten Luftdruck beaufschlagt ist. Die Kompressorleistung NICHT zu hoch ansetzen, um eine größere Druckluftzufuhr zu erzielen. Mit einer zu hohen Kompressorleistung wird der Betrieb der Ventilstation verlangsamt oder möglicherweise sogar verhindert.

Wenn der Kompressor das System zu schnell füllt, kann es erforderlich sein, die Druckluftzufuhr zu begrenzen. Durch die Begrenzung der Druckluftzufuhr wird sichergestellt, dass Luft, die aus einem geöffneten Sprinkler oder einem manuellen Testventil ausströmt, vom Luftzufuhrsystem nicht gleich wieder aufgefüllt wird.

BEMESSUNG DES KOMPRESSORS



AUF EIN GRUNDGESTELL ODER AM STEIGROHR MONTIERTE KOMPRESSOREN

Für auf Grundgestelle oder an Steigrohre montierte Kompressoren ist der empfohlene Luftdruck von 13 psi/90 kPa die Einstellung „ein“ oder „niedrig“ für den Kompressor. Die Einstellung „aus“ oder „hoch“ sollte bei 18 psi/124 kPa liegen.

Wenn eine FireLock NXT Trockenalarmventilstation der Serie 768 mit einem auf ein Grundgestell oder an ein Steigrohr montierten Kompressor befüllt wird, muss die Wartungseinheit für die Drucklufteinspeisung (AMTA) der Serie 757 von Victaulic nicht installiert werden. In diesem

Fall wird die Druckluftleitung des Kompressors an das Trimming angeschlossen, an die die AMTA der Serie 757 normalerweise installiert wird (siehe die entsprechende Zeichnung des Trimming). Wenn der Kompressor nicht über einen Druckschalter verfügt, sollte die Wartungseinheit für die Drucklufteinspeisung der Serie 757P mit Druckschalter installiert werden.

WERKSTATTDRUCKLUFT ODER AUF TANKS MONTIERTE KOMPRESSOREN

Sollte ein Kompressor ausfallen, bietet ein auf einen Tank montierter Kompressor mit der passenden Kompressorleistung den besten Schutz für das System.

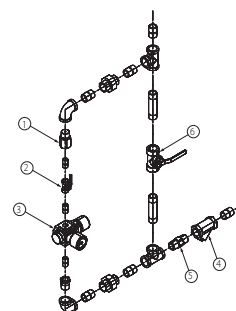
Bei Verwendung von Werkstattdruckluft oder eines auf einen Tank montierten Kompressors muss die geregelte Wartungseinheit für die Drucklufteinspeisung (AMTA) der Serie 757 installiert werden. Die geregelte AMTA der Serie 757 liefert die richtige Luftregelung vom Druckluftspeicher zum Sprinklersystem.

Bei einem auf einen Tank montierten Kompressor muss der empfohlene Luftdruck von 13 psi/90 kPa als der Sollwert für die Drossel verwendet werden. Der „ein“ Druck des Kompressors sollte mindestens 5 psi/34 kPa über dem Sollwert der Drossel liegen.

GEREGELTE WARTUNGSEINHEIT FÜR DIE DRUCKLUFTEINSPEISUNG DER SERIE 757 (AMTA) VON VICTAULIC

Stückliste

- 1 ½ Zoll/3,2 mm Drossel
- 2 Kugelhahn für langsame Befüllung (normalerweise geöffnet)
- 3 Luftregler
- 4 Filter (100 Mesh)
- 5 Federbelastetes, weichdichtendes Kugelrückschlagventil
- 6 Kugelhahn für schnelle Befüllung (normalerweise geschlossen)



BITTE BEACHTEN

- Victaulic empfiehlt, maximal zwei FireLock NXT Trockenalarmventilstationen der Serie 768 pro geregelter AMTA der Serie 757 zu verwenden.

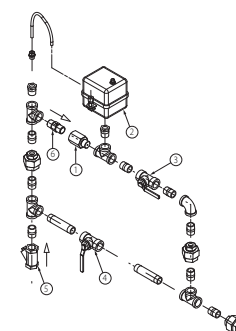
WARTUNGSEINHEIT FÜR DIE DRUCKLUFTEINSPEISUNG DER SERIE 757P (AMTA) VON VICTAULIC MIT DRUCKSCHALTER

BITTE BEACHTEN

- Victaulic empfiehlt, maximal zwei FireLock NXT Trockenalarmventilstationen der Serie 768 pro geregelter AMTA der Serie 757P AMTA mit Druckschalter zu verwenden.

Stückliste

- 1 ½ Zoll/3,2 mm Drossel
- 2 Druckschalter
- 3 Kugelhahn für die langsame Befüllung (normalerweise offen)
- 4 Kugelhahn für die schnelle Befüllung (normalerweise geschlossen)
- 5 Filter (100 Mesh)
- 6 Federbelastetes, weichdichtendes Kugelrückschlagventil



FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768

ANFORDERUNGEN AN DIE KOMPRESSORLEISTUNG UND EINSTELLUNGEN FÜR FIRELOCK NXT TROCKENALARMSVENTILSTATIONEN DER SERIE 768, DIE MIT SCHNELLÖFFNERN DER SERIE 746-LPA INSTALLIERT WERDEN

Die Drossel der geregelten AMTA der Serie 757 auf 13 psi/90 kPa einstellen.

Die Wartungseinheit für die Druckluftversorgung der Serie 757P mit Druckschalter DARF NICHT an einer FireLock NXT Trockenalarmventilstation der Serie 768 verwendet werden, die mit einem Schnellöffner der Serie 746-LPA installiert wurde.

Sollte ein Kompressor ausfallen, bietet ein auf einem Tank montierter Kompressor mit der passenden Kompressorleistung den besten Schutz für Systeme, die mit einem Schnellöffner der Serie 746-LPA installiert wurden. In diesem Fall kann dem Sprinklersystem über längere Zeit fortlaufend Druckluft zugeführt werden. **HINWEIS:** Geregelte AMTA der Serie 757 müssen mit einem auf einem Tank montierten Kompressor verwendet werden, der eine FireLock NXT Trockenalarmventilstation der Serie 768, die mit einem Schnellöffner der Serie 746-LPA installiert wurde, mit Druckluft versorgt.

Bei der Drossel der geregelten AMTA der Serie 757 handelt es sich um eine Ausführung mit Druckbegrenzung. Ein Systemdruck, der über dem Sollwert der Drossel liegt, wird verringert. Wenn die Drossel daher mit einem Druck beaufschlagt wird, der über dem Sollwert liegt, kann das zum vorzeitigen Auslösen von Ventilstationen führen, die mit einem Schnellöffner der Serie 746-LPA installiert werden.

EINSTELLUNGEN FÜR DIE ÜBERWACHUNGSSCHALTER FÜR DEN LUFTDRUCK UND DIE ALARMDRUCKSCHALTER

1. Überwachungsschalter für den Luftdruck sind für Trockenalarmsysteme erforderlich und müssen gemäß der nachfolgenden Anleitung eingestellt werden. **HINWEIS:** Schalter für Vic-Quick Version werden werksseitig eingestellt.
 - 1a. Zur Aktivierung eines Niederdruck-Alarmsignals den Überwachungsschalter für den Luftdruck verdrahten. **HINWEIS:** Je nach den gesetzlichen Vorschriften vor Ort kann auch ein Alarm bei zu hohem Druck erforderlich sein. Erkundigen Sie sich bei Ihrer zuständigen Behörde nach dieser Auflage.
 - 1b. Die Überwachungsschalter für den Luftdruck so einstellen, dass sie bei 2 – 4 psi/14 – 28 kPa unter dem erforderlichen Mindestdruck aktiviert werden (aber nicht niedriger als 10 psi/69 kPa einstellen).
 - 1c. Zur Aktivierung des Durchflussalarms den Alarmdruckschalter verdrahten.
 - 1d. Den Alarmdruckschalter so einstellen, dass er bei einem Druckanstieg von 4 – 8 psi/28 – 55 kPa aktiviert wird.

ANFORDERUNGEN FÜR PRÜFVENTILE

Das Prüfventil (Prüfanschluss für Inspektion) sollte eine Armatur mit UL- oder FM-Zulassung enthalten (normalerweise geschlossen), die geöffnet werden kann, um den Betrieb eines Sprinklers zu simulieren.

Das Prüfventil (Prüfanschluss für Inspektion) sollte an der hydraulisch ungünstigsten Stelle im Rohrnetz angebracht werden. **HINWEIS:** Mehrfache Drosselungen am Prüfventil (Prüfanschluss für Inspektion) können den Druckabfall verlangsamen und dazu führen, dass das System zu langsam anspricht.

Das Prüfventil (Prüfanschluss für Inspektion) sollte mit einer Öffnung abschließen, die der kleinsten Öffnung im auslösenden System entspricht.

Das Prüfventil (Prüfanschluss für Inspektion) wird verwendet, um sicherzustellen, dass das Wasser innerhalb von 60 Sekunden auch in die weiter entfernten Bereiche des Systems gelangt.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR INSTALLATION

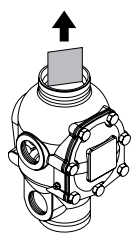
1. Um den ordnungsgemäßen Betrieb und die Zulassungen sicherzustellen, müssen die FireLock NXT Trockenalarmventilstationen der Serie 768 nach den im Lieferumfang enthaltenen Trimming-Zeichnungen installiert werden. **HINWEIS:** Für Installationen mit einem Schnellöffner der Serie 746-LPA werden von Victaulic gesonderte Trimming-Zeichnungen geliefert.
2. Vor der Installation der FireLock NXT Trockenalarmventilstation der Serie 768 die Wasserversorgungsrohre gründlich durchspülen, um alle Fremdkörper zu entfernen.
3. FireLock NXT Trockenalarmventilstationen der Serie 768 DÜRFEN NICHT in frostgefährdeten Bereichen installiert werden. Des Weiteren DÜRFEN FireLock NXT Trockenalarmventilstationen der Serie 768 NICHT in Bereichen installiert werden, in denen mechanische Beschädigungen auftreten können.
4. Der Anlagenplaner ist dafür verantwortlich, dass bei Anwendungen mit korrosiven Umgebungen oder Schmutzwasser die FireLock NXT Trockenalarmventilstationen der Serie 768, Trimmings und Zubehör aus geeigneten Werkstoffen verwendet werden.
5. **FIRELOCK NXT TROCKENALARMENTILSTATIONEN DER SERIE 768 DÜRFEN NUR IN DER VERTIKALEN EINBAULAGE, D.H., MIT DEM PFEIL AM GEHÄUSE NACH OBEN ZEIGEND, INSTALLIERT WERDEN.**
6. Die Luft- oder Stickstoffeinspeisung für das Trockenrohrsystem muss sauber, trocken und ölfrei sein.
7. Die Lufteinspeisung muss geregelt, gedrosselt und kontinuierlich erfolgen. **HINWEIS:** Victaulic empfiehlt die Verwendung der AMTA für alle Systeme mit einer automatischen Lufteinspeisung.
8. Wenn ein ununterbrochener Durchflussalarm benötigt wird, empfiehlt Victaulic den Einsatz eines Niederdruckalarms, der an der Füllleitung zur Membrankammer nach dem Filter/der Rückschlagklappe/der Drossel installiert wird. Eine andere Möglichkeit ist die Installation eines Zusatzalarms der Serie 75B.
9. Nach den Anforderungen von NFPA 13 müssen Rohrleitungen mit Gefälle verlegt werden, damit die Systeme richtig entleert werden können. Für Bereiche, in denen viel Kondensation auftritt oder in denen Rohrleitungen nicht mit Gefälle verlegt sind, ist das optionale selbsttätige Entleerungskit der Serie 75D erhältlich, das die selbsttätige Entleerung von Wasser aus dem Steigrohr unterstützt.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768

INSTALLATION DER VENTILSTATION/DES TRIMMINGS

1. Stellen Sie sicher, dass die Trimming-Zeichnung den Anforderungen des Systems entspricht.

! VORSICHT	
	• Stellen Sie sicher, dass die Schaumeinlage vor der Installation aus dem Gehäuse der Ventilstation entfernt wird. Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zu einem unsachgemäßen Betrieb der Ventilstation führen, was Körperverletzungen und/oder Sachschäden nach sich ziehen kann.

2. Alle Kunststoffkappen und Schaumeinlagen von der Ventilstation entfernen.
3. Eine geringe Menge Dichtungsmasse oder Teflon*-Dichtband auf die Außengewinde aller Rohrverbindungen mit Gewinde auftragen. Dichtband, Dichtmasse oder andere Fremdkörper dürfen auf KEINEN FALL in das Gehäuse der Ventilstation, die Rohrnippel oder die Öffnungen der Ventilstation gelangen.

! VORSICHT	
• Sicherstellen, dass keine Fremdkörper in das Gehäuse der Ventilstation, die Rohrnippel oder die Öffnungen der Ventilstation gelangen können. • Bei Verwendung anderer Stoffe als Teflon-Dichtband besonders darauf achten, dass nichts in das Trimming gelangt. Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zum unsachgemäßen Betrieb der Ventilstation führen, was schwere Körperverletzungen und/oder Sachschäden nach sich ziehen kann.	

4. Ventilstation, Trimming und Zubehör gemäß der Trimming-Zeichnung installieren.
5. **BEI VENTILSTATIONEN, DIE MIT EINEM SCHNELLÖFFNER DER SERIE 746-LPA INSTALLIERT WERDEN:** Sicherstellen, dass der Schnellöffner 746-LPA gemäß der Trimming-Zeichnung installiert wird, d.h. die Seite mit dem „Knopf“ der automatischen Entlüftung nach unten (zum Trimming) zeigt.
6. Die Füllleitung der Membrankammer mit Druck beaufschlagen, dazu eine ununterbrochene Wassereinspeisung von unterhalb des Hauptabsperrentils herstellen.

* Teflon ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma DuPont

HYDROSTATISCHER TEST

! WARNUNG	
	• Wenn ein Test mit Druckluft erforderlich ist, den Luftdruck von 50 psi/345 kPa NICHT überschreiten. Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zu schweren Körperverletzungen und/oder Sachschäden führen.

Die FireLock NXT Trockenalarmventilstation der Serie 768 verfügt über eine UL- und eine FM-Zulassung für einen maximalen Betriebsdruck von 300 psi/2065 kPa und ist werksseitig für alle Größen bis 600 psi/4135 kPa getestet. Die Ventilstation kann bei 200 psi/1380 kPa oder 50 psi/345 kPa über dem normalen Wasserversorgungsdruck gegen die Klappe hydrostatisch getestet werden (auf 2 Stunden beschränkt) für die Zulassung durch die zuständige Behörde.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768

INBETRIEBNAHME DES SYSTEMS

⚠ VORSICHT

- Sicherstellen, dass die FireLock NXT Trockenalarmventilstation der Serie 768 in beheizter und vor Frost und mechanischer Beschädigung geschützter Umgebung installiert ist.

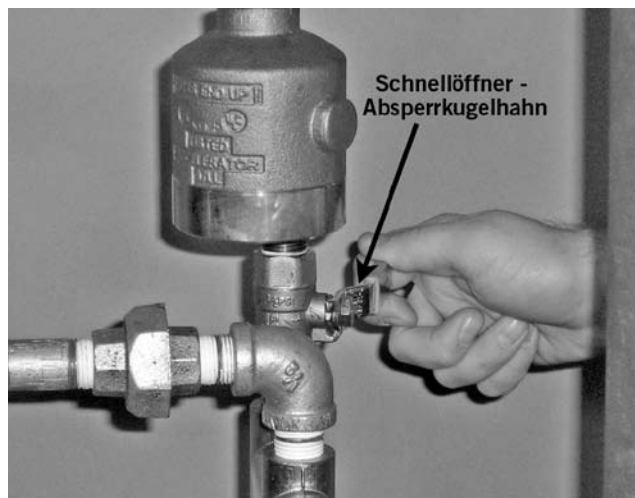
Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zu einem unsachgemäßen Betrieb der Ventilstation führen, was Körperverletzungen und/oder Sachschäden nach sich ziehen kann.



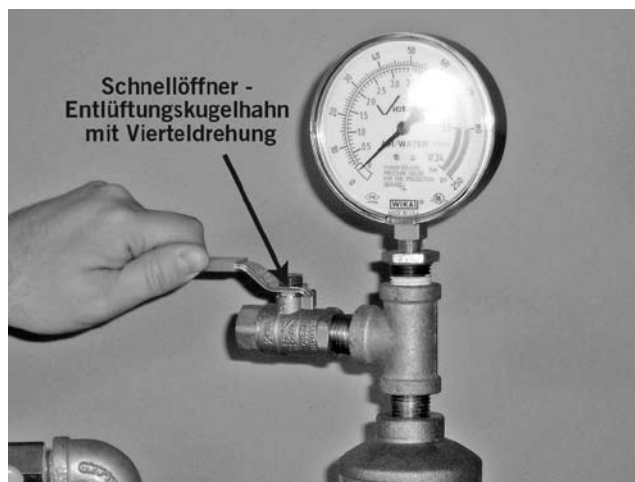
1. Das Hauptentleerungsventil des Systems öffnen. Überprüfen, dass das System ganz entleert ist.



2. Das Hauptentleerungsventil des Systems schließen.
3. Überprüfen, dass alle Entleerungen des Systems geschlossen sind und das System leckagefrei ist.
 - 3a. Überprüfen, dass das System drucklos gemacht wurde. Auf den Manometern sollte kein Druck angezeigt werden.



4. Wenn ein Schnellöffner der Serie 746-LPA installiert ist, überprüfen, dass der Absperrkugelhahn geschlossen ist.



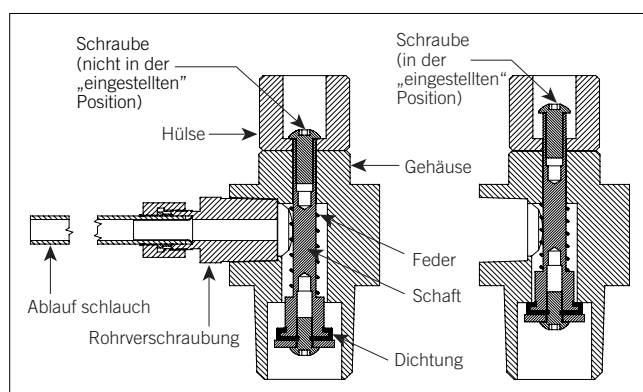
- 4a. Wenn ein Schnellöffner der Serie 746-LPA installiert ist, den Entlüftungskugelhahn mit Vierteldrehung öffnen.



5. Den Kugelhahn der Füllleitung für die Membrankammer öffnen.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768



6. Überprüfen, dass Wasser gleichmäßig aus der automatischen Entleerung fließt. Die Hülse an der automatischen Entleerung nach oben ziehen und überprüfen, dass das Wasser durch den



Niederdruckantrieb der Serie 776 strömt.

7. Den Kugelhahn der Füllleitung zur Membrankammer schließen.



8. Überprüfen, dass der Kugelhahn für den Probealarm geschlossen ist.



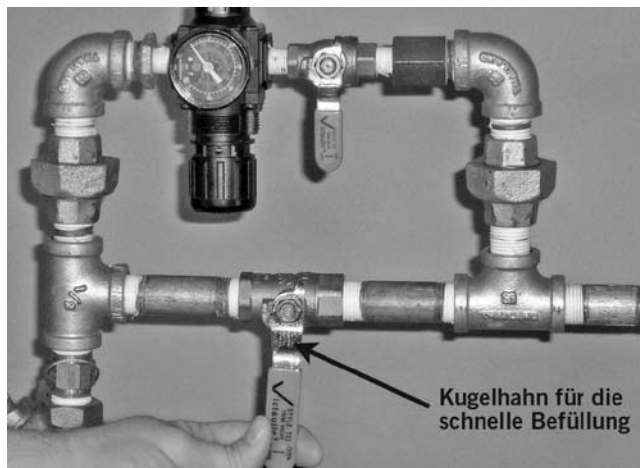
9. Das System mit Druckluft füllen, dazu entweder den Kompressor einschalten oder den Kugelhahn für die schnelle Befüllung an der AMTA öffnen (der Kugelhahn für die schnelle Befüllung ist oben abgebildet). Das System auf einen Mindestdruck von 13 psi/90 kPa auffüllen. Siehe den Abschnitt „Druckluftbedarf“.
- 9a. Am Manometer des Systems überprüfen, dass das System aufgefüllt wird. Wenn am Manometer kein Anstieg des Luftdrucks angezeigt wird, liegt ein Leck oder eine offene Stelle in der Leitung vor. Lecks oder offene Stellen reparieren und mit der Einstellung erneut beginnen.
10. Überprüfen, dass aus der automatischen Entlüftung des Niederdruckantriebs der Serie 776 kein Wasser ausströmt. Wenn aus der automatischen Entlüftung Wasser ausströmt, mehr Druckluft durch das System strömen lassen, um die Feuchtigkeit aus der oberen Kammer des Niederdruckantriebs der Serie 776 zu entfernen. Wenn ein Schnellöffner der Serie 746-LPA installiert ist, sicherstellen, dass der Schnellöffner nicht geflutet ist.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

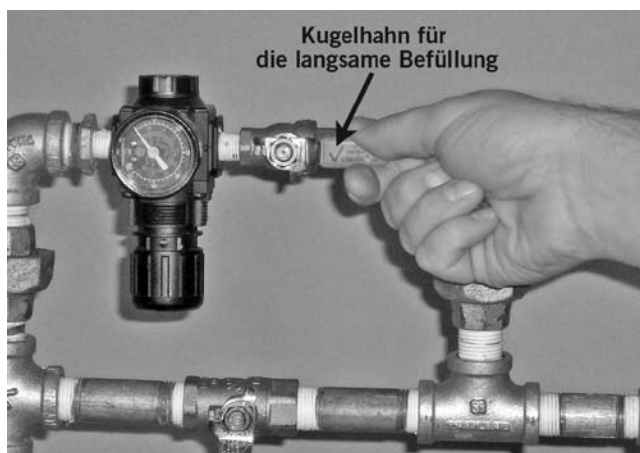
SERIE 768



11. Wenn der Luftdruck im System ca. 10 psi/69 kPa erreicht und aus der automatischen Entlüftung keine zusätzliche Feuchtigkeit austritt, die Hülse der automatischen Entlüftung am Niederdruckantrieb der Serie 776 nach oben ziehen. **HINWEIS:** Die Schraube der automatischen Entlüftung sollte abdichten und in der eingerichteten Stellung („OBEN“) verbleiben.



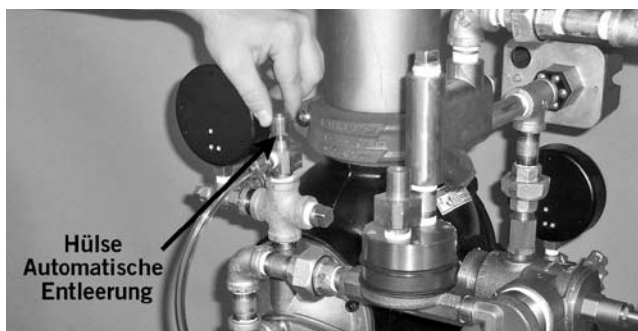
12. Wenn der Luftdruck im System hergestellt ist, den Kugelhahn für die schnelle Befüllung an der AMTA schließen.



13. Den Kugelhahn für die langsame Befüllung an der AMTA öffnen.



14. Den Kugelhahn der Füllleitung zur Membrankammer öffnen. Wasser durch das Rohr der automatischen Entleerung fließen lassen.



15. Die Hülse der automatischen Entleerung nach oben ziehen, bis die Schraube in der eingerichteten Stellung („OBEN“) ist. Überprüfen, dass am Manometer zur Kolbenfülleitung Druck angezeigt wird.



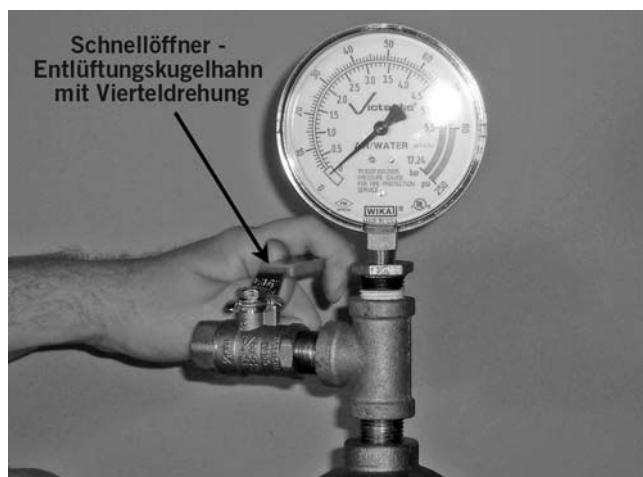
16. Wenn die Füllleitung zur Membrankammer mit Druck beaufschlagt ist, den Kugelhahn der Füllleitung vorübergehend schließen. Am Manometer für die Füllleitung überprüfen, dass die Leitung den k beibehält.
- 16a. Wenn der Druck in der Füllleitung abfällt, muss die Membran ausgewechselt bzw. es müssen Leckagen in der Füllleitung beseitigt werden. Siehe dazu den Abschnitt „Ausbau und Auswechseln der Membranbaugruppe“.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768



16b. Wenn der Druck in der Füllleitung nicht abfällt, den Kugelhahn der Füllleitung wieder öffnen und mit folgendem Schritt fortfahren.

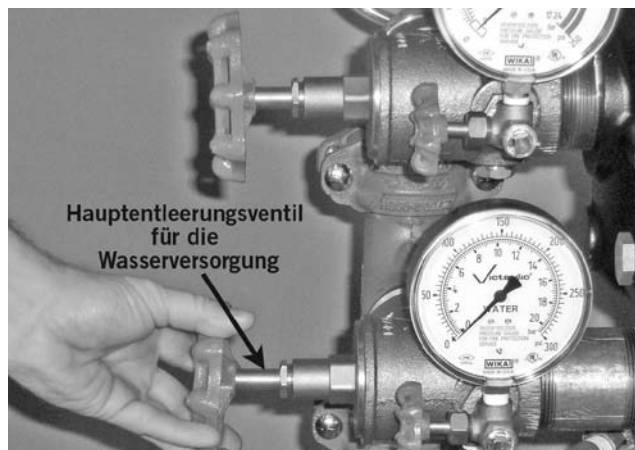


17. Wenn ein Schnellöffner der Serie 746-LPA installiert ist, den Entlüftungskugelhahn mit Vierteldrehung schließen.



18. Wenn ein Schnellöffner der Serie 746-LPA installiert ist, den Absperrkugelhahn öffnen. Dadurch wird der Schnellöffner eingestellt.

19. Den Luftdruck im System über einen Zeitraum von 24 Stunden überwachen, um die Dichtigkeit des Systems sicherzustellen. Wenn ein Druckabfall auftritt, alle undichten Stellen auffinden und beseitigen. **HINWEIS:** Nach NFPA darf der Druckabfall in einem Zeitraum von 24 Stunden maximal 2-psi/14-kPa betragen.



20. Das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung öffnen.

! VORSICHT

- Beim Öffnen des Hauptabperrventils der Wasserversorgung Vorsicht walten lassen bis aus allen offenen Armaturen Wasser strömt.

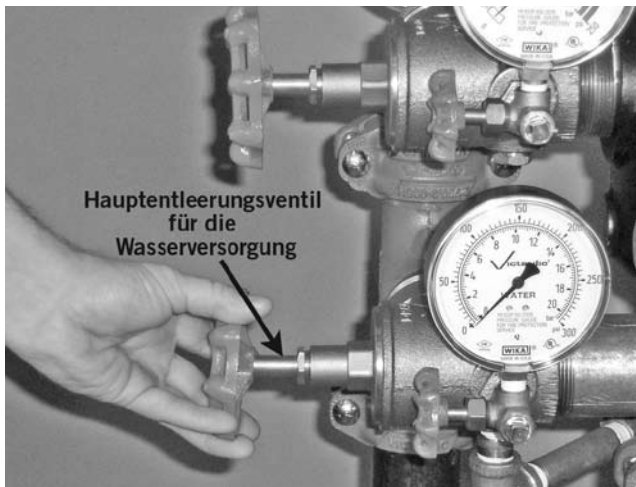
Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zu Sachschäden führen.



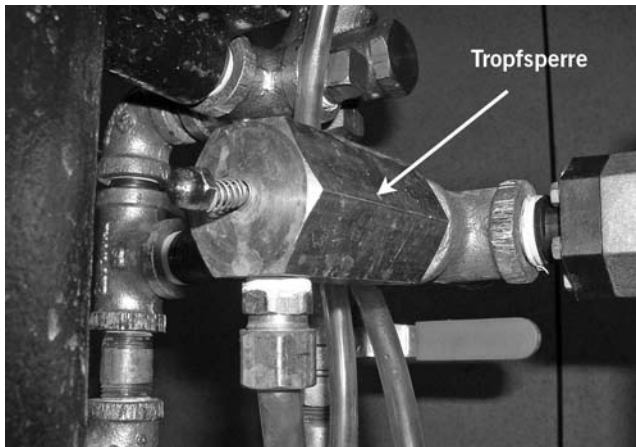
21. Das Hauptabperrventil der Wasserversorgung öffnen, bis aus dem offenen Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung gleichmäßig Wasser fließt.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

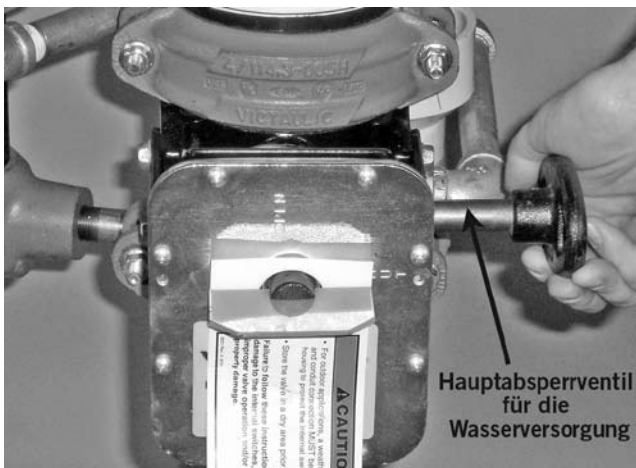
SERIE 768



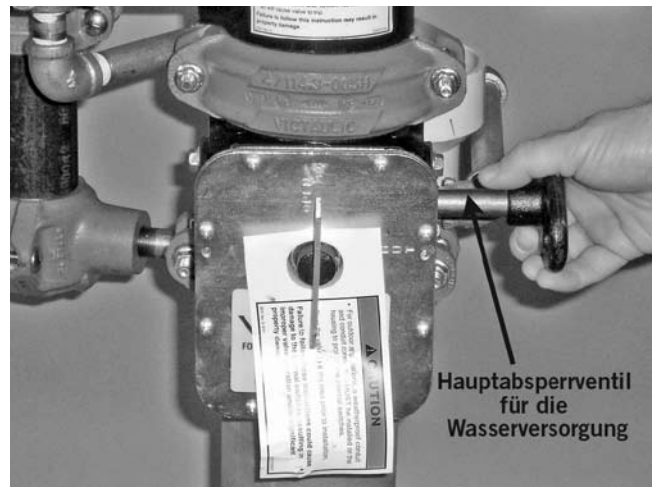
22. Wenn das Wasser gleichmäßig fließt, das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung schließen.



23. Überprüfen, dass aus der Zwischenkammer der Ventilstation nichts entweicht. Aus der Tropfsperre in der Alarmleitung sollte weder Wasser noch Luft ausströmen.



24. Wenn Wasser aus der Tropfsperre ausströmt, das Hauptabsperrentil der Wasserversorgung schließen und wieder mit Schritt 1 beginnen. Siehe den Abschnitt „Fehlersuche“.



25. Das Hauptabsperrentil der Wasserversorgung ganz öffnen.
26. Den Luftdruck im System und den Wasserdruck der Wasserversorgung aufzeichnen.
27. Überprüfen, dass sich alle Armaturen in ihrer normalen Betriebsstellung befinden (siehe die nachfolgende Tabelle).

Armatur	Normale Betriebsstellung
Kugelhahn der Füllleitung zur Membrankammer	Offen
Kugelhahn für Probealarm	Geschlossen
Hauptabsperrentil für die Wasserversorgung	Offen
Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung	Geschlossen
Hauptentleerungsventil des Systems	Geschlossen
Absperrkugelhahn für Schnellöffner der Serie 746-LPA (falls zutreffend)	Offen
Entlüftungskugelhahn mit Vierteldrehung für Schnellöffner der Serie 746-LPA	Geschlossen
Absperrventil für Wassermotor-Alarmglocke (nur europäische Trimmings)	Offen

28. Den zuständigen Behörden, Fernüberwachungsstationen und im betroffenen Bereich befindlichen Personen mitteilen, dass das System jetzt in Betrieb ist.

EINMAL PRO WOCHE NACH DEM ZURÜCKSETZEN DER VENTILSTATION NACH EINEM BETRIEBSTEST (ODER ANDEREN SYSTEMVORGÄNGEN) FOLGENDES DURCHFÜHREN: Das Hauptentleerungsventil und alle an Tiefpunkten befindlichen Entleerungsventile sollten teilweise geöffnet und dann wieder geschlossen werden, um im Steigrohr befindliches Wasser abzulassen. Diesen Vorgang so lange durchführen, bis das Wasser ganz abgelassen ist. **HINWEIS:** Zur Automatisierung dieses Schritts kann das optionale Set zur selbsttätigen Entleerung, Serie 75D, installiert werden.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768

EXTERNE INSPEKTION



WARNUNG

- Der Besitzer des Gebäudes oder dessen Vertreter sind dafür verantwortlich, dass das Brandschutzsystem stets in betriebsbereitem Zustand ist.
- Um den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems zu gewährleisten, müssen die Ventilstationen gemäß den jeweils gültigen Anforderungen nach NFPA-25 oder den Auflagen der zuständigen Behörde vor Ort (je nachdem, welche Vorgabe strenger ist), inspiziert werden. Dazu immer die Anweisungen in diesem Handbuch zu den zusätzlichen Anforderungen bei Inspektion und Tests beachten.
- Bei verunreinigter Wasserversorgung, korrosiver/verkalkter Wasserversorgung und korrosiver Atmosphäre muss die Häufigkeit der Inspektionen erhöht werden.
- Das Rohrleitungssystem drucklos machen und entleeren, bevor Sie mit der Montage, Demontage, Anpassung oder Wartung von Victaulic Produkten beginnen.

Die Nichtbeachtung dieser Anleitung könnte den Ausfall des Systems zur Folge haben, dies könnte zum Tod, schwerer Körperverletzung und Sachschäden führen.

BITTE BEACHTEN

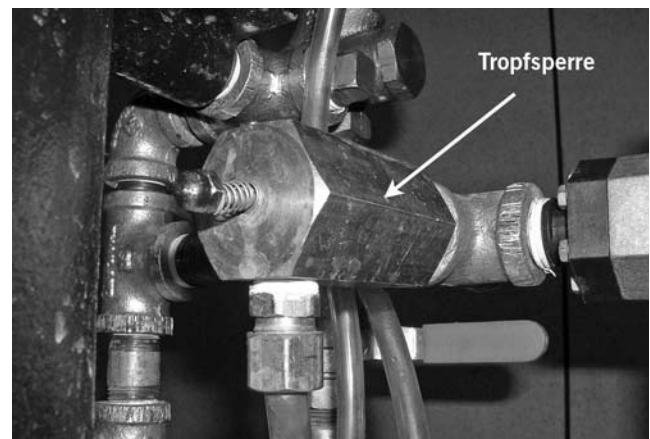
- Durch alle Arbeiten, bei denen die Ventilstation außer Betrieb genommen wird, ist der Brandschutz in dem betreffenden nicht mehr vorhanden.
- Für die betroffenen Bereiche sollte eine Brandwache in Erwägung gezogen werden.
- Vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten oder Systemtests die zuständige Behörde informieren.

WÖCHENTLICHE INSPEKTION

1. Einmal pro Woche eine visuelle Inspektion der Ventilstation und des Trimmings durchführen. **HINWEIS:** Wenn das System mit einem Niederdruckantrieb ausgestattet ist, kann eine monatliche Inspektion evtl. ausreichen. Erkundigen Sie sich bei Ihrer zuständigen Behörde vor Ort nach den entsprechenden Auflagen.

MONATLICHE INSPEKTION

1. Den Luftdruck des Systems und den Druck der Wasserversorgung aufzeichnen. Überprüfen, dass der Druck der Wasserversorgung innerhalb der für diesen Bereich üblichen Spanne liegt. Ein wesentlicher Druckabfall bei der Wasserversorgung könnte auf ein Problem in der Wasserversorgung hindeuten. Überprüfen, dass das richtige Verhältnis von Wasser zu Luft vorliegt.



2. Überprüfen, dass aus der Zwischenkammer der Ventilstation nichts entweicht. Aus der Tropfsperre an der Alarmleitung sollte weder Wasser noch Luft ausströmen.
3. Die Ventilstation und das Trimming auf mechanische Beschädigung und Korrosion überprüfen. Alle beschädigten oder korrodierten Teile auswechseln.
4. Überprüfen, dass sich die Trockenalarmventilstation und das Trimming nicht in einem frostgefährdeten Bereich befinden.
5. Überprüfen, dass sich alle Armaturen in ihren normalen Betriebsstellungen befinden (siehe die nachfolgende Tabelle).

Armatur	Normale Betriebsstellung
Kugelhahn der Füllleitung zur Membrankammer	Offen
Kugelhahn für Probealarm	Geschlossen
Hauptabsperrenteil für die Wasserversorgung	Offen
Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung	Geschlossen
Hauptentleerungsventil des Systems	Geschlossen
Absperrkugelhahn für Schnellöffner der Serie 746-LPA (falls zutreffend)	Offen
Entlüftungskugelhahn mit Vierteldrehung für Schnellöffner der Serie 746-LPA (falls zutreffend)	Geschlossen
Absperrventil für Wassermotor-Alarmglocke (nur europäische Trimmings)	Offen

6. Wenn ein Schnellöffner der Serie 746-LPA installiert ist, den Luftdruck in der Luftkammer des Schnellöffners aufzeichnen. Der Luftdruck in der Luftkammer sollte dem Luftdruck des Systems innerhalb der zulässigen Toleranzen der Manometer entsprechen. Wenn der Luftdruck in der Luftkammer unter dem Luftdruck des Systems liegt, siehe den Abschnitt „Fehlersuche“.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768

VORGESCHRIEBENE TESTS

! WARNUNG

- Der Besitzer des Gebäudes oder dessen Vertreter sind dafür verantwortlich, dass das Brandschutzsystem stets in betriebsbereitem Zustand ist.
- Um den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems zu gewährleisten, müssen die Ventilstationen gemäß den jeweils gültigen Anforderungen nach NFPA-25 oder den Auflagen der zuständigen Behörde vor Ort (je nachdem, welche Vorgabe strenger ist), inspiziert werden. Dazu immer die Anweisungen in diesem Handbuch zu den zusätzlichen Anforderungen bei Inspektion und Tests beachten.
- Bei verunreinigter Wasserversorgung, korrosiver/verkalkter Wasserversorgung und korrosiver Atmosphäre muss die Häufigkeit der Inspektionen erhöht werden.
- Das Rohrleitungssystem drucklos machen und entleeren, bevor Sie mit der Montage, Demontage, Anpassung oder Wartung von Victaulic Produkten beginnen.

Die Nichtbeachtung dieser Anleitung könnte den Ausfall des Systems zur Folge haben, dies könnte zum Tod, schwerer Körperverletzung und Sachschäden führen.

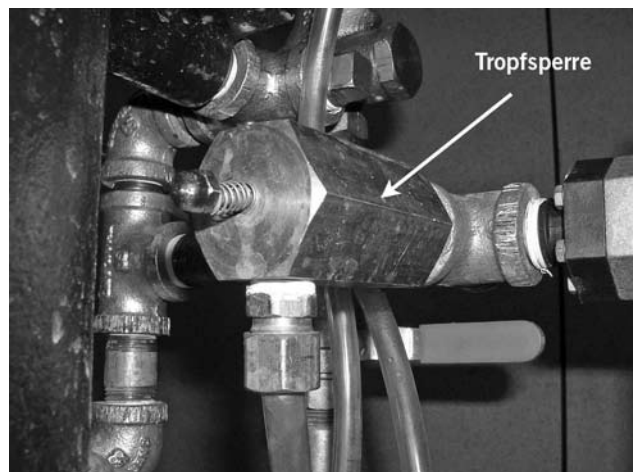
BITTE BEACHTEN

- Durch alle Arbeiten, bei denen die Ventilstation außer Betrieb genommen wird, ist der Brandschutz in dem betreffenden nicht mehr vorhanden.
- Für die betroffenen Bereiche sollte eine Brandwache in Erwägung gezogen werden.
- Vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten oder Systemtests die zuständige Behörde informieren.

TESTEN DES HAUPTENTLEERUNGSVENTILS

Das Hauptentleerungsventil mit der in der derzeit gültigen Ausgabe von NFPA-25 vorgegebenen Häufigkeit testen. Die zuständige Behörde vor Ort kann die Häufigkeit dieser Tests anders festgelegt haben. Erkundigen Sie sich dazu bei der zuständigen Behörde vor Ort.

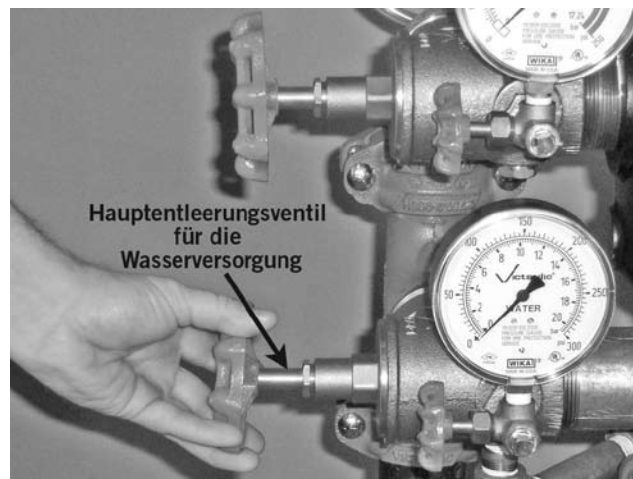
1. Der zuständigen Behörde vor Ort, den Fernüberwachungsstationen und den im betroffenen Bereich befindlichen Personen mitteilen, dass das Hauptentleerungsventil getestet wird.
2. Sicherstellen, dass eine ausreichende Ablaufmöglichkeit zur Verfügung steht.
3. Den Druck der Wasserversorgung und den Luftdruck des Systems aufzeichnen.



4. Überprüfen, dass aus der Zwischenkammer der Ventilstation nichts entweicht. Aus der Tropfsperre an der Alarmleitung sollte weder Wasser noch Luft ausströmen.
5. Überprüfen, dass das System den richtigen Luftdruck entsprechend dem Druck der Wasserversorgung vor Ort aufweist.

! VORSICHT

- Unbedingt darauf achten, dass das Hauptentleerungsventil des Systems nicht aus Versehen geöffnet wird. Wenn das Hauptentleerungsventil geöffnet wird, wird das Ventil betätigt und es kann zu Sachschäden führen.



6. Das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung ganz öffnen, um alle Verunreinigungen aus der Wasserversorgung herauszuspülen.
7. Während das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung ganz geöffnet ist, den Druck der Wasserversorgung (am Manometer für die Wasserversorgung) als Restdruck aufzeichnen.

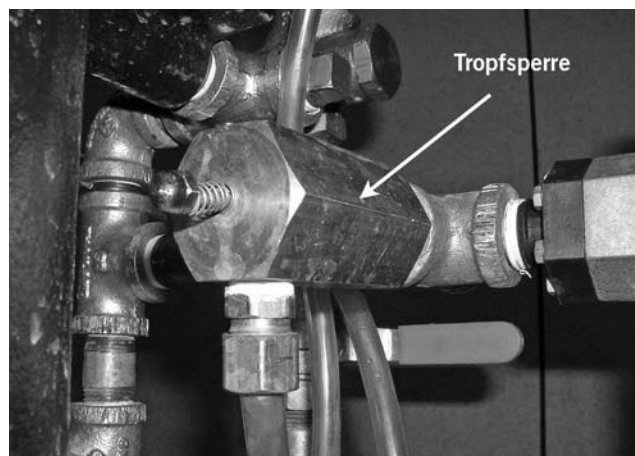
FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768



8. Das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung langsam schließen.
9. Den Wasserdruck, der sich nach dem Schließen des Hauptentleerungsventils der Wasserversorgung wieder aufbaut, aufzeichnen.
10. Den vorher aufgezeichneten Restdruck mit den Restdrücken, die bei früheren Tests des Hauptentleerungsventils erzielt wurden, vergleichen. Wenn sich beim Restdruck ein Druckverlust ergeben hat, den Druck der Wasserversorgung wieder auf den richtigen Wert einstellen.
11. Überprüfen, dass sich alle Armaturen in ihren normalen Betriebsstellungen befinden (siehe die Tabelle unten).

Armatur	Normale Betriebsstellung
Kugelhahn der Füllleitung zur Membrankammer	Offen
Kugelhahn für Probealarm	Geschlossen
Hauptabsperrenteil für die Wasserversorgung	Offen
Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung	Geschlossen
Hauptentleerungsventil des Systems	Geschlossen
Absperrkugelhahn für Schnellöffner der Serie 746-LPA (falls zutreffend)	Offen
Entlüftungskugelhahn mit Vierteldrehung für Schnellöffner der Serie 746-LPA (falls zutreffend)	Geschlossen
Absperrventil für Wassermotor-Alarmglocke (nur europäische Trimmings)	Offen



12. Überprüfen, dass aus der Zwischenkammer der Ventilstation nichts entweicht. Aus der Tropfsperre an der Alarmleitung sollte weder Wasser noch Luft ausströmen.
13. Der zuständigen Behörde, den Fernüberwachungsstationen und im betroffenen Bereich befindlichen Personen mitteilen, dass die Ventilstation wieder in Betrieb ist.
14. Falls erforderlich, der zuständigen Behörde die Testergebnisse zukommen lassen.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768

DURCHFLUSSALARM-TEST

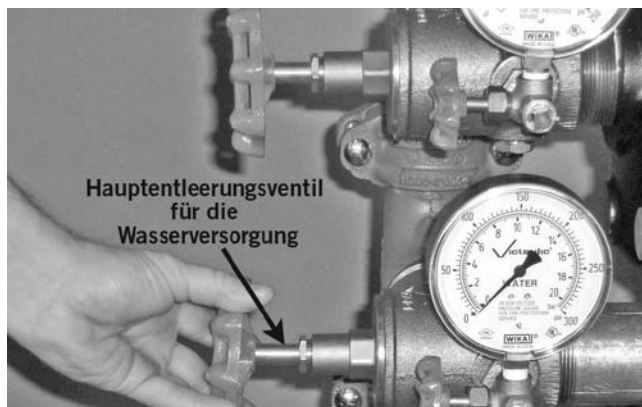
Den Durchflussalarm-Test mit der in dem derzeit gültigen Ausgabe von NFPA-25 vorgegebenen Häufigkeit testen. Die zuständige Behörde vor Ort kann die Häufigkeit dieser Tests anders festgelegt haben. Erkundigen Sie sich dazu bei der zuständigen Behörde vor Ort.

1. Der zuständigen Behörde vor Ort, den Fernüberwachungsstationen und im betroffenen Bereich befindlichen Personen mitteilen, dass der Durchflussalarm-Test durchgeführt wird.

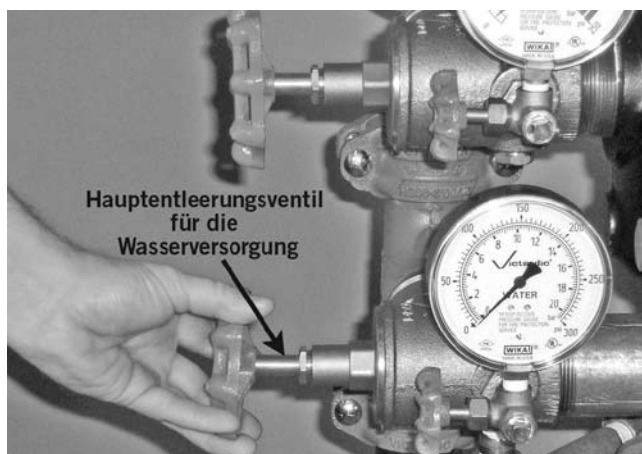
VORSICHT

- Unbedingt darauf achten, dass das Hauptentleerungsventil des Systems nicht aus Versehen geöffnet wird.

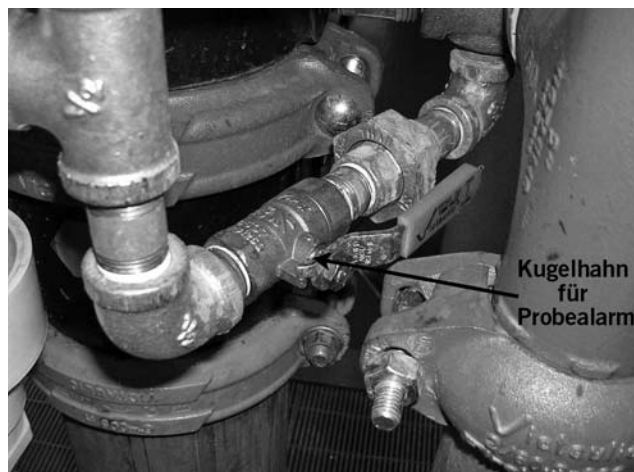
Wenn das Hauptentleerungsventil geöffnet wird, wird das Ventil betätigt und es kann zu Sachschäden führen.



2. Das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung ganz öffnen, damit alle Verunreinigungen aus der Wasserversorgung herausgespült werden.



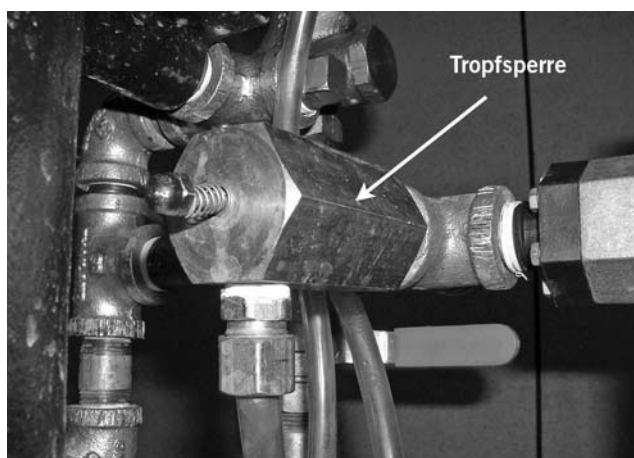
3. Das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung schließen.



4. Den Kugelhahn für den Probealarm öffnen. Überprüfen, dass die mechanischen und elektrischen Alarmer aktiviert sind und dass die Fernüberwachungsstationen, falls zutreffend, ein Alarmsignal erhalten.



5. Nach der Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion aller Alarmer den Kugelhahn für den Probealarm wieder schließen.



6. Den Kolben der Tropfsperre hineinschieben, um sicherzustellen, dass die Alarmleitung drucklos ist.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768

7. Überprüfen, dass keine Alarme mehr ertönen, dass die Alarmleitung ganz entleert und die Alarme der Fernüberwachungsstationen richtig zurückgesetzt sind.
8. Überprüfen, dass aus der Zwischenkammer der Ventilstation nichts entweicht. Aus der Tropfsperre an der Alarmleitung sollte weder Wasser noch Luft ausströmen.
9. Der zuständigen Behörde, den Fernüberwachungsstationen und im betroffenen Bereich befindlichen Personen mitteilen, dass die Ventilstation wieder in Betrieb ist.
10. Falls erforderlich, der zuständigen Behörde die Testergebnisse zukommen lassen.

WASSERSTAND- UND ZU GERINGEN LUFTDRUCK- ALARM TESTEN

Die Tests des Wasserstands- und des zu geringen Luftdruck-Alarms mit der in der derzeit gültigen Ausgabe von NFPA-25 vorgegebenen Häufigkeit testen. Die zuständige Behörde vor Ort kann die Häufigkeit dieser Tests anders festgelegt haben. Erkundigen Sie sich dazu bei der zuständigen Behörde vor Ort.

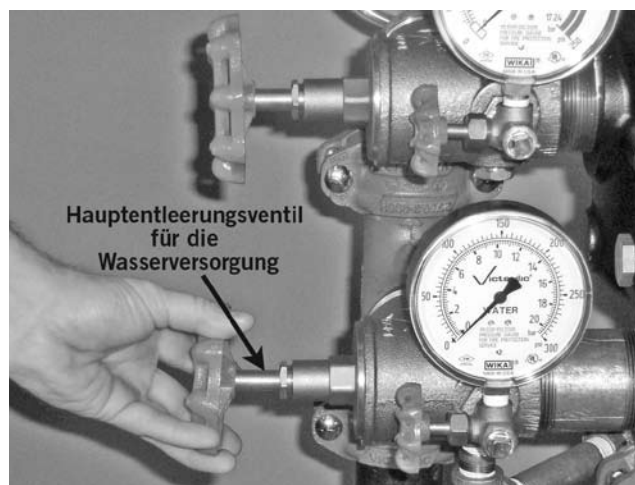
BITTE BEACHTEN

- Wenn ein Schnellöffner der Serie 746-LPA installiert ist, stellen Sie sicher, dass der zuständigen Behörde mitgeteilt wird, dass der Wasserstand- und der zu geringe Luftdruck-Alarm getestet werden. Wenn der Absperrkugelhahn des Schnellöffners der Serie 746-LPA nicht geschlossen wird, kann die Ventilstation und damit ein falscher Alarm ausgelöst werden.

1. Der zuständigen Behörde, den Fernüberwachungsstationen und im betroffenen Bereich befindlichen Personen mitteilen, dass die Wasserstand- und zu geringer Luftdruck-Alarme getestet werden.



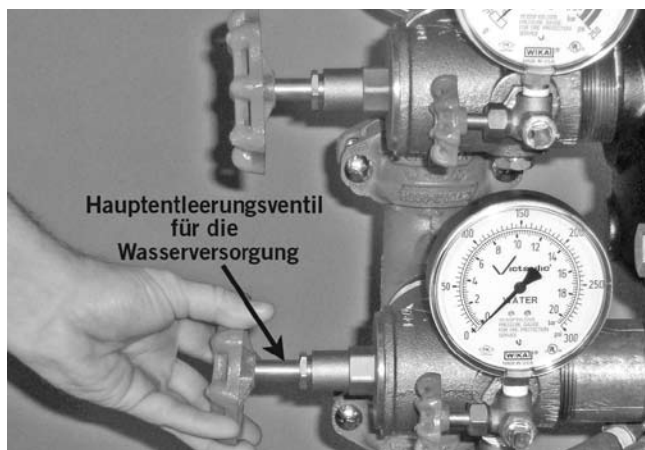
2. Wenn ein Schnellöffner der Serie 746-LPA installiert ist, den Absperrkugelhahn schließen.



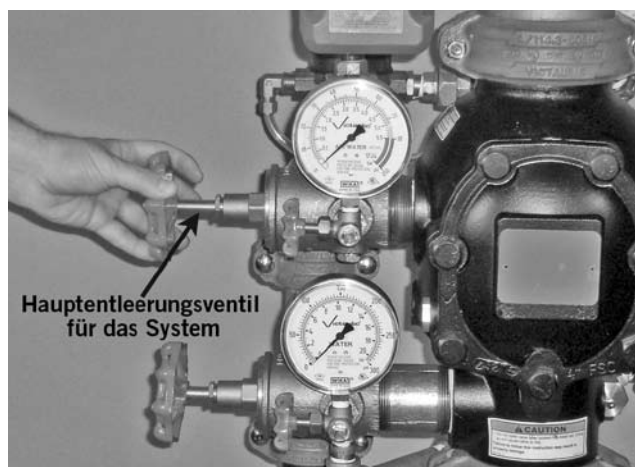
3. Das Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung ganz öffnen, um Verunreinigungen aus der Wasserversorgung herauszuspülen.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768



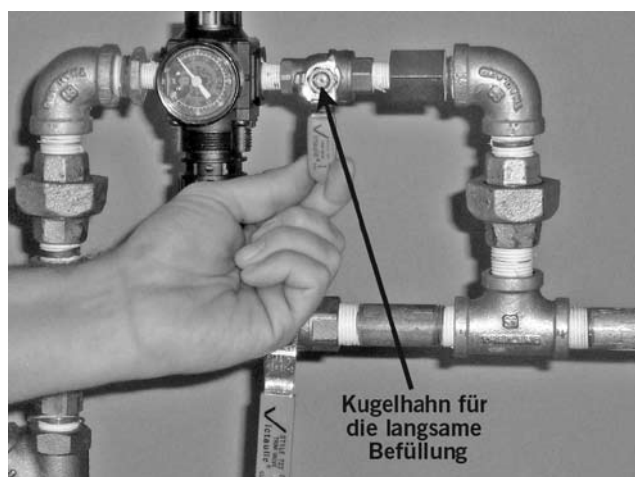
4. Das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung schließen.



8. Das Hauptentleerungsventil des Systems schließen.



5. Das Hauptabsperrenteil der Wasserversorgung schließen.



9. Den Kugelhahn für die langsame Befüllung an der AMTA schließen.



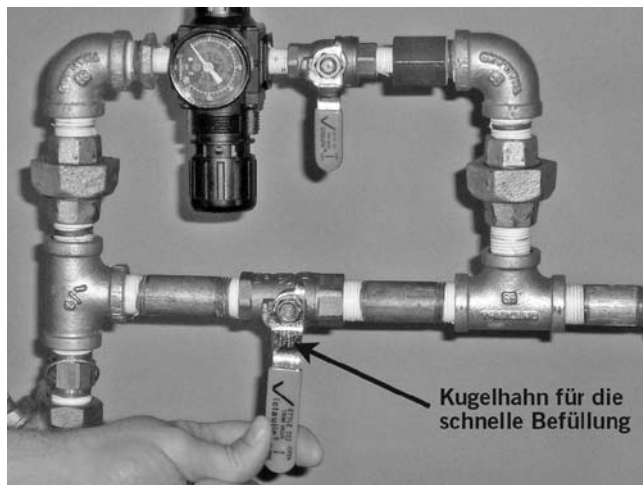
6. Das Hauptentleerungsventil des System langsam und nur etwas öffnen. Überprüfen, dass kein Wasser aus dem Ablauf fließt. **HINWEIS:** Wenn Wasser aus dem Ablauf fließt, wurde das System nicht richtig entleert. In diesem Fall alle Schritte im Abschnitt „Inbetriebnahme des Systems“ ausführen.
7. Den Luftdruck des Systems, bei dem der Alarm für zu geringen Luftdruck ausgelöst wird, aufzeichnen.



10. Den Kugelhahn für die schnelle Befüllung an der AMTA öffnen. Den Druck wieder auf den normalen Systemdruck erhöhen.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768



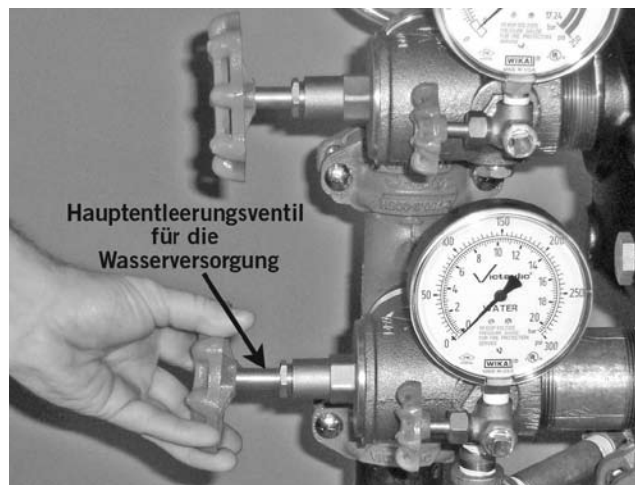
11. Wenn der normale Luftdruck des Systems erreicht ist, den Kugelhahn für die schnelle Befüllung an der AMTA schließen.



12. Den Kugelhahn für die langsame Befüllung an der AMTA öffnen.



13. Wenn ein Schnellöffner der Serie 746-LPA installiert ist, den Absperrkugelhahn öffnen.



14. Das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung öffnen.

⚠ VORSICHT

- Beim Öffnen des Hauptabperrventils der Wasserversorgung Vorsicht walten lassen bis aus allen offenen Armaturen Wasser strömt.

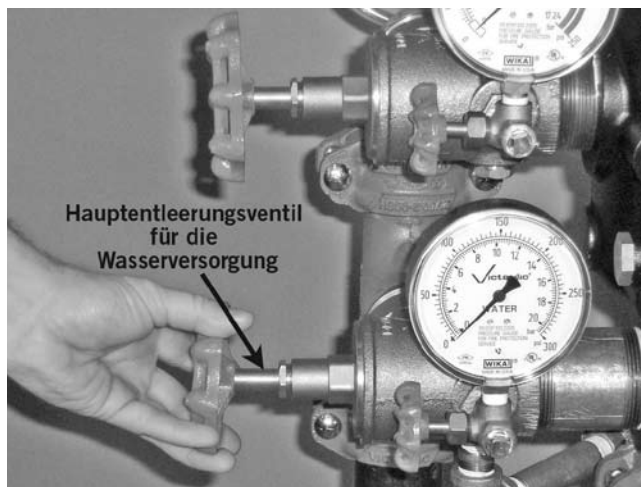
Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zu Sachschäden führen.



15. Das Hauptabsperrventil der Wasserversorgung langsam öffnen, bis Wasser gleichmäßig aus dem geöffneten Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung fließt.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768



16. Wenn das Wasser gleichmäßig fließt, das Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung schließen.



17. Das Hauptabsperrentil für die Wasserversorgung ganz öffnen.

18. Überprüfen, dass sich alle Armaturen in ihren normalen Betriebsstellungen befinden (siehe die nachfolgende Tabelle).

Armatur	Normale Betriebsstellung
Kugelhahn der Füllleitung zur Membrankammer	Offen
Kugelhahn für Probealarm	Geschlossen
Hauptabsperrentil für die Wasserversorgung	Offen
Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung	Geschlossen
Hauptentleerungsventil des Systems	Geschlossen
Absperrkugelhahn für Schnellöffner der Serie 746-LPA (falls zutreffend)	Offen
Entlüftungskugelhahn mit Vierteldrehung für Schnellöffner der Serie 746-LPA (falls zutreffend)	Geschlossen
Absperrventil für Wassermotor-Alarmglocke (nur europäische Trimmings)	Offen

19. Der zuständigen Behörde, den Fernüberwachungsstationen und den im betroffenen Bereich befindlichen Personen mitteilen, dass die Ventilstation wieder in Betrieb ist.
20. Falls erforderlich, der zuständigen Behörde die Testergebnisse zukommen lassen.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768

VORGESCHRIEBENE BETRIEBSTESTS (AUSLÖSETESTS)

TEILWEISER BETRIEBSTEST (AUSLÖSETEST)

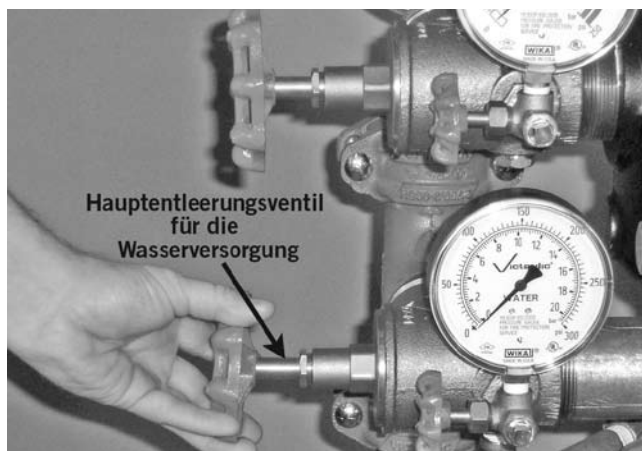
⚠️ WARNUNG

- Der Besitzer des Gebäudes oder dessen Vertreter sind dafür verantwortlich, dass das Brandschutzsystem stets in betriebsbereitem Zustand ist.
- Um den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems zu gewährleisten, müssen die Ventilstationen gemäß den jeweils gültigen Anforderungen nach NFPA-25 oder den Auflagen der zuständigen Behörde vor Ort (je nachdem, welche Vorgabe strenger ist), inspiziert werden. Dazu immer die Anweisungen in diesem Handbuch zu den zusätzlichen Anforderungen bei Inspektion und Tests beachten.
- Bei verunreinigter Wasserversorgung, korrosiver/verkalkter Wasserversorgung und korrosiver Atmosphäre muss die Häufigkeit der Inspektionen erhöht werden.
- Das Rohrleitungssystem drucklos machen und entleeren, bevor Sie mit der Montage, Demontage, Anpassung oder Wartung von Victaulic Produkten beginnen.

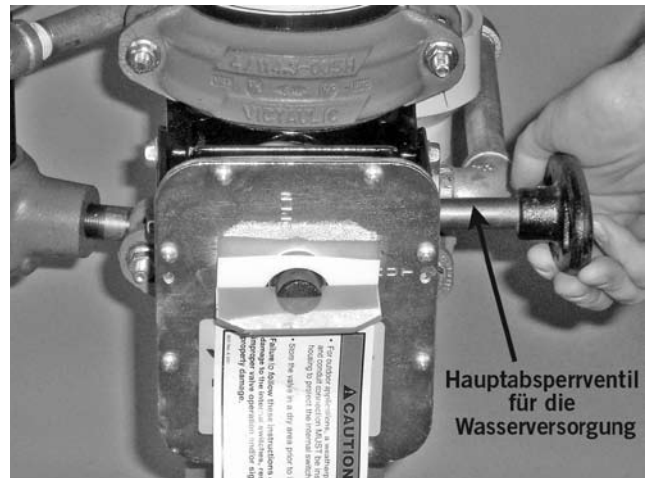
Die Nichtbeachtung dieser Anleitung könnte den Ausfall des Systems zur Folge haben, dies könnte zum Tod, schwerer Körperverletzung und Sachschäden führen.

Teilweise Betriebstests (Auslösetests) sind erforderlich, um den ordnungsgemäßen Betrieb der Ventilstation zu überprüfen; mit diesem Test wird jedoch nicht der Betrieb des gesamten Systems bestätigt. Victaulic empfiehlt, den teilweisen Betriebstest (Auslösetest) mindestens einmal im Jahr durchzuführen. **HINWEIS:** Der teilweise Betriebstest (Auslösetest) muss öfter durchgeführt werden, wenn eine Verunreinigung der Wasserversorgung, korrosive/verkalkte Wasserversorgung und korrosive Atmosphäre vorliegt. Es kann auch sein, dass die Betriebstests (Auslösetests) nach den Auflagen der zuständigen Behörde vor Ort häufiger durchgeführt werden müssen. Erkundigen Sie sich dazu bei Ihrer zuständigen Behörde vor Ort.

1. Der zuständigen Behörde, den Fernüberwachungsstationen und im betroffenen Bereich befindlichen Personen mitteilen, dass ein Betriebstest (Auslösetest) durchgeführt wird.
2. Den Druck der Wasserversorgung und den Luftdruck des Systems aufzeichnen.



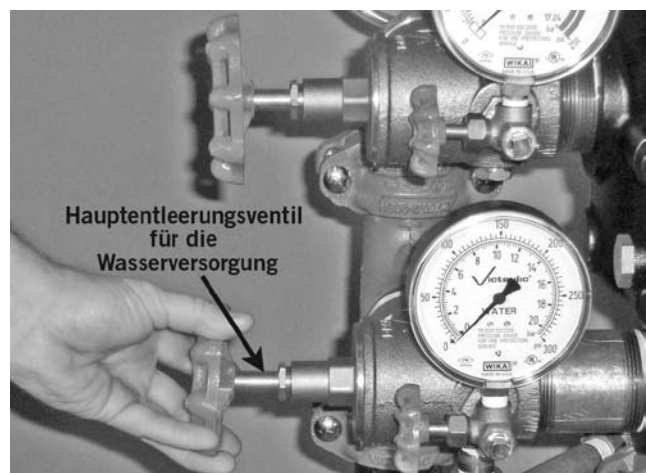
3. Das Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung ganz öffnen, um Verunreinigungen aus der Wasserversorgung herauszuspülen.



4. Das Hauptabsperrventil der Wasserversorgung so weit schließen, bis ein weiteres Schließen keinen Durchfluss durch das Hauptabsperrventil mehr zulässt.



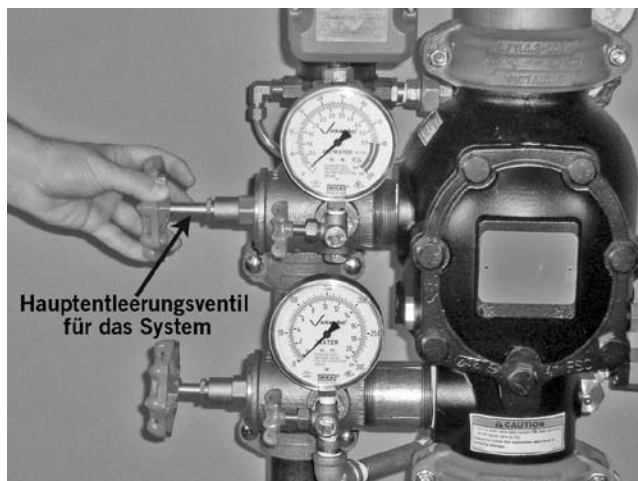
5. Das Hauptabsperrventil der Wasserversorgung langsam öffnen, bis eine kleine Menge Wasser durch das Hauptabsperrventil der Wasserversorgung fließt.



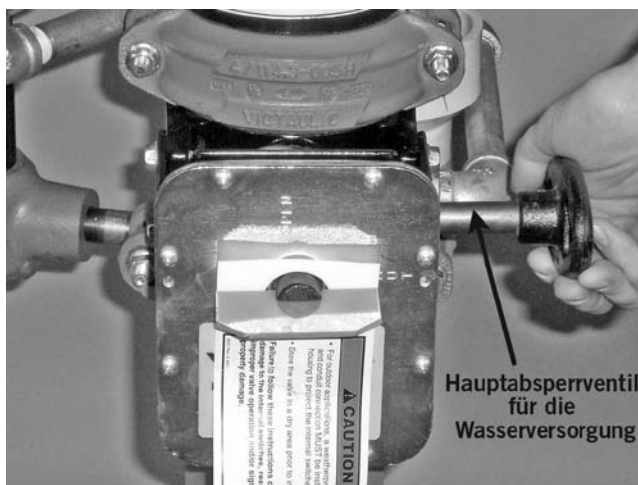
6. Das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung schließen.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

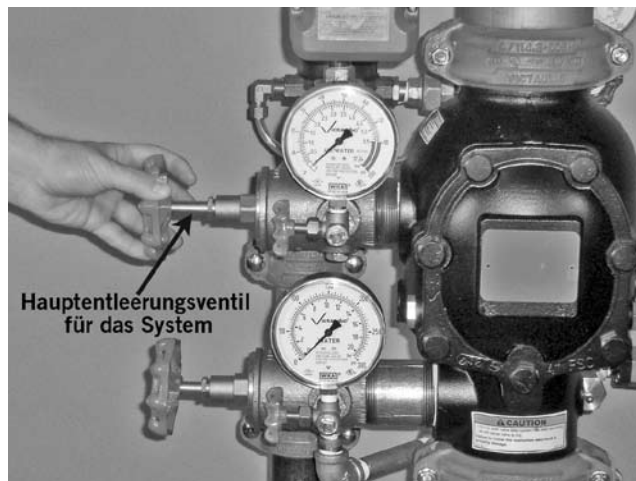
SERIE 768



7. Das Prüfventil (Prüfanschluss für Inspektion) oder Hauptentleerungsventil des Systems öffnen, um einen offenen Sprinkler zu simulieren. **HINWEIS:** Das Hauptentleerungsventil des Systems ist oben abgebildet.
8. Wenn die Ventilstation in Betrieb ist, den Luftdruck des Systems und alle anderen Informationen, die von der zuständigen Behörde vorgeschrieben sind, aufzeichnen.
9. Überprüfen, dass der Druck der Füllleitung zur Membrankammer ganz abfällt und durch die automatische Entleerung Wasser zum Tropfbecher fließt.



10. Das Hauptabsperrventil der Wasserversorgung ganz schließen.



11. Das Prüfventil (Prüfanschluss für Inspektion) oder das Hauptentleerungsventil des Systems schließen. **HINWEIS:** Das Hauptentleerungsventil des Systems ist oben abgebildet.
12. **DIE DRUCKLUFTZUFUHR ABSPERREN**



13. Den Kugelhahn der Füllleitung zur Membrankammer schließen.
14. Alle Schritte im Abschnitt „Inbetriebnahme des Systems“ ausführen.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768

KOMPLETTER BETRIEBSTEST (AUSLÖSETEST)

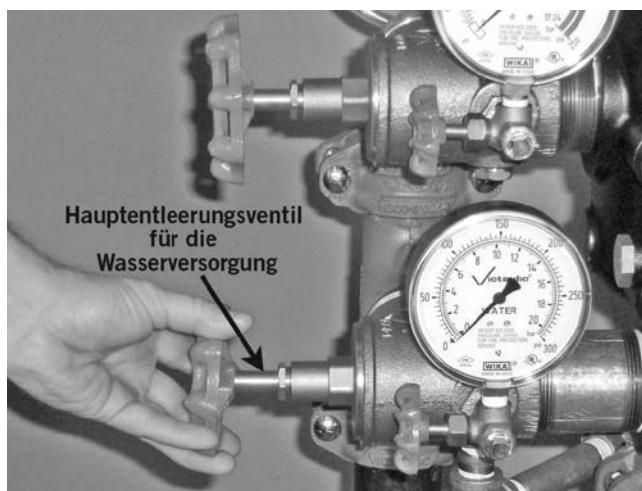
⚠️ WARNUNG

- Der Besitzer des Gebäudes oder dessen Vertreter sind dafür verantwortlich, dass das Brandschutzsystem stets in betriebsbereitem Zustand ist.
- Um den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems zu gewährleisten, müssen die Ventilstationen gemäß den jeweils gültigen Anforderungen nach NFPA-25 oder den Auflagen der zuständigen Behörde vor Ort (je nachdem, welche Vorgabe strenger ist), inspiziert werden. Dazu immer die Anweisungen in diesem Handbuch zu den zusätzlichen Anforderungen bei Inspektion und Tests beachten.
- Bei verunreinigter Wasserversorgung, korrosiver/verkalkter Wasserversorgung und korrosiver Atmosphäre muss die Häufigkeit der Inspektionen erhöht werden.
- Das Rohrleitungssystem drucklos machen und entleeren, bevor Sie mit der Montage, Demontage, Anpassung oder Wartung von Victaulic Produkten beginnen.

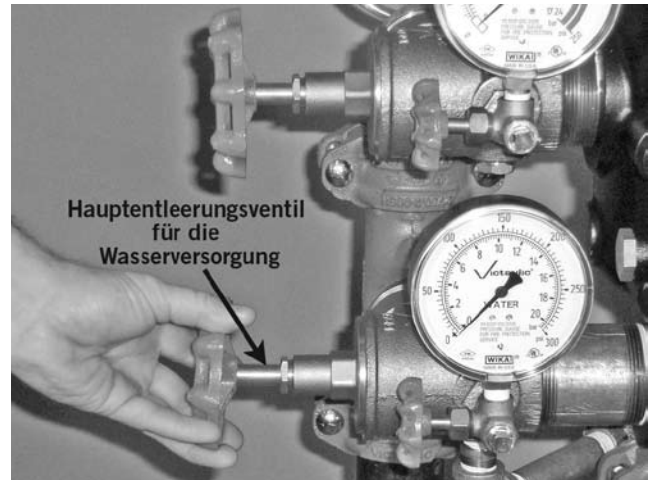
Die Nichtbeachtung dieser Anleitung könnte den Ausfall des Systems zur Folge haben, dies könnte zum Tod, schwerer Körperverletzung und Sachschäden führen.

Victaulic empfiehlt, den kompletten Betriebstest (Auslösetest) mindestens alle 3 Jahre durchzuführen. **HINWEIS:** Der volle Betriebstest (Auslösetest) muss öfter durchgeführt werden, wenn eine Verunreinigung der Wasserversorgung, korrosive/verkalkte Wasserversorgung und korrosive Atmosphäre vorliegt. Bei diesem Test kann Wasser in das Sprinklersystem fließen, der Test muss daher durchgeführt werden, wenn keine Frostgefahr besteht. Es kann auch sein, dass die Betriebstests (Auslösetests) nach den Auflagen der zuständigen Behörde vor Ort häufiger durchgeführt werden müssen. Erkundigen Sie sich dazu bei Ihrer zuständigen Behörde vor Ort.

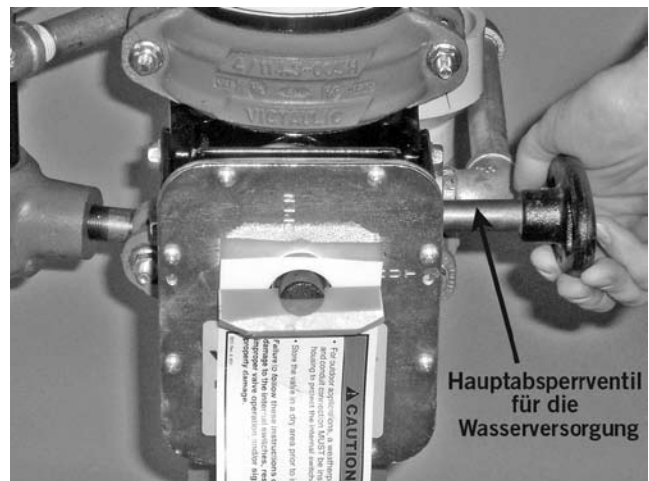
1. Der zuständigen Behörde, den Fernüberwachungsstationen und im betroffenen Bereich befindlichen Personen mitteilen, dass ein voller Betriebstest (Auslösetest) durchgeführt wird.
2. Den Druck der Wasserversorgung und den Luftdruck des Systems aufzeichnen.



3. Das Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung ganz öffnen, um Verunreinigungen aus der Wasserversorgung herauszuspülen.



4. Das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung schließen.
5. Das Prüfventil (Prüfanschluss für Inspektion) öffnen, um den Betrieb eines Sprinklers zu simulieren.
6. Das Folgende aufzeichnen:
 - 6a. Die Dauer vom Öffnen des Prüfventils (Prüfanschluss für Inspektion) bis die Trockenventilstation in Betrieb ist
 - 6b. Der Luftdruck des Systems beim Betrieb der Ventilstation
 - 6c. Die Dauer vom Öffnen des Prüfventils (Prüfanschluss für Inspektion) bis Wasser aus dem Prüfanschluss fließt
 - 6d. Alle Angaben, die von der zuständigen Behörde benötigt werden
7. Überprüfen, dass alle Alarme richtig funktionieren.
8. Wasser durchlaufen lassen, bis es klar ist.



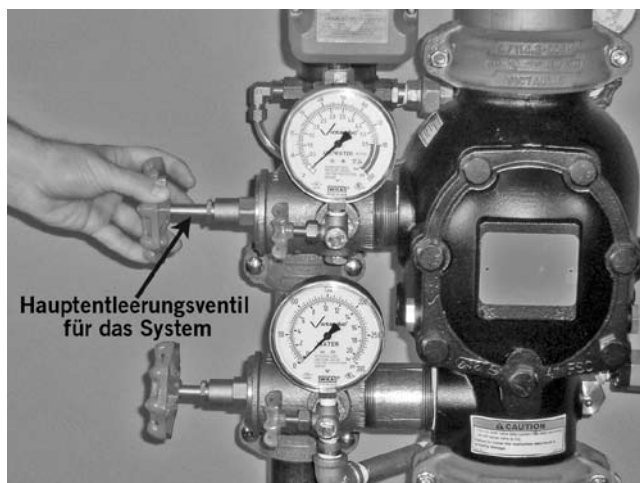
9. Das Hauptabsperrentil der Wasserversorgung schließen.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

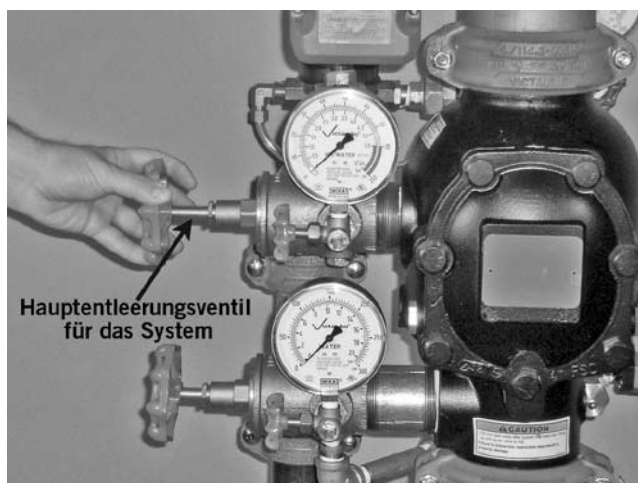
SERIE 768



10. Den Kugelhahn der Füllleitung zur Membrankammer schließen.
11. **DIE DRUCKLUFTZUFUHR ABSPERREN**



12. Das Hauptentleerungsventil des Systems öffnen und das System entleeren.
13. Wenn das System vollständig entleert ist, das Prüfventil (Prüfanschluss zur Inspektion) schließen.



14. Das Hauptentleerungsventil des Systems schließen.
15. Alle Schritte im Abschnitt „Inbetriebnahme des Systems“ ausführen.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768

VORGESCHRIEBENE INTERNE INSPEKTION

Die internen Komponenten mit der in der derzeit gültigen Ausgabe von NFPA-25 vorgegebenen Häufigkeit testen. Die zuständige Behörde vor Ort kann die Häufigkeit dieser Tests anders festgelegt haben. Erkundigen Sie sich dazu bei der zuständigen Behörde vor Ort.

! WARNUNG



- Vor dem Abnehmen der Abdeckung der Ventilstation das Rohrleitungssystem immer drucklos machen und entleeren.

Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zu schweren Körperverletzungen und/oder Sachschäden führen.

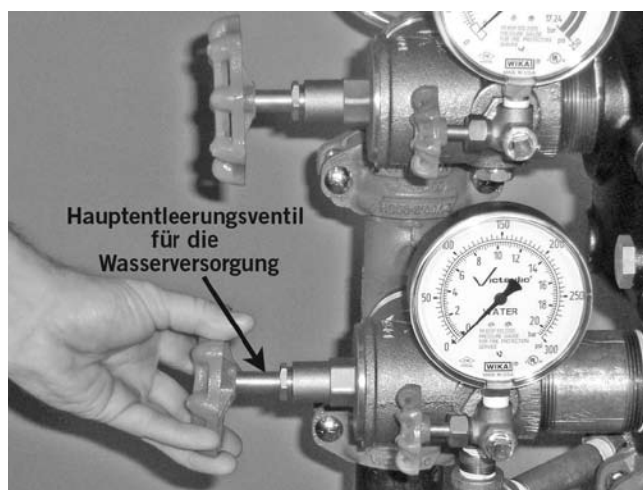
! VORSICHT



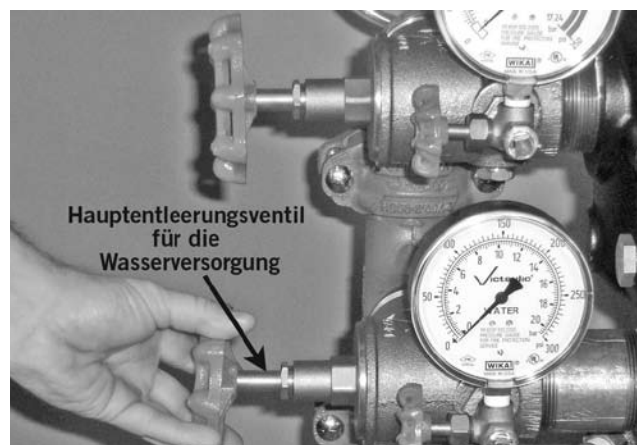
- Durch alle Arbeiten, bei denen die Ventilstation außer Betrieb genommen wird, ist der Brandschutz in dem betreffenden nicht mehr vorhanden.
- Vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten oder Systemtests die zuständige Behörde informieren.
- Für die betroffenen Bereiche sollte eine Brandwache in Erwägung gezogen werden.

Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zu schweren Körperverletzungen und/oder Sachschäden führen.

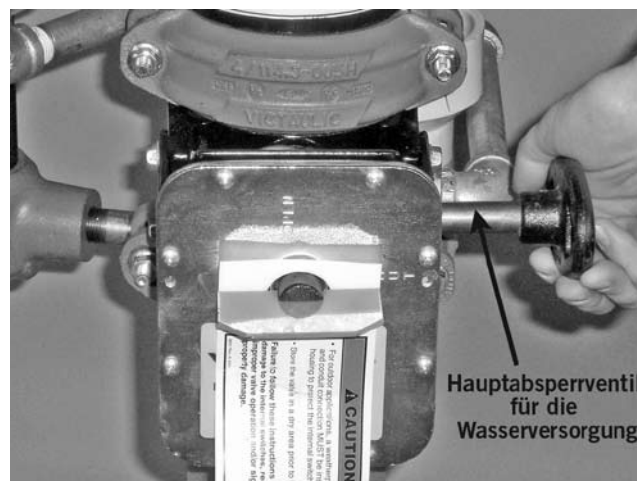
1. Der zuständigen Behörde, den Fernüberwachungsstationen und im betroffenen Bereich befindlichen Personen mitteilen, dass das System außer Betrieb genommen wird.



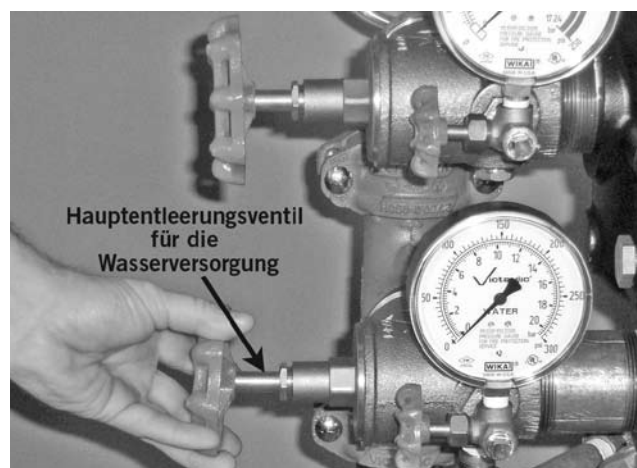
2. Das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung ganz öffnen, damit alle Verunreinigungen aus der Wasserversorgung herausgespült werden.



3. Das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung schließen.



4. Das Hauptabsperrenteil der Wasserversorgung schließen, um das System außer Betrieb zu nehmen.



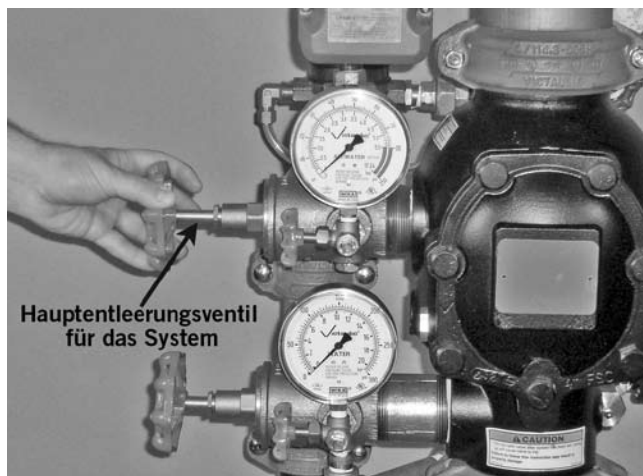
5. Das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung öffnen.
6. Überprüfen, dass aus dem Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung kein Wasser fließt.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768

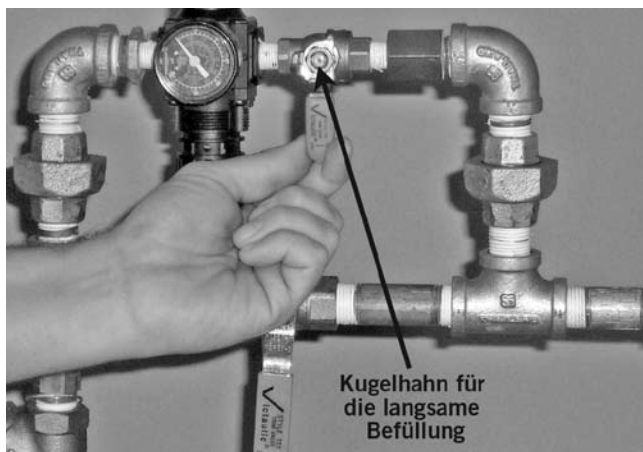


7. Den Kugelhahn der Füllleitung zur Membrankammer schließen.



8. Das Hauptentleerungsventil des Systems öffnen, um angesammeltes Wasser abzulassen und das System drucklos zu machen.

HINWEIS: Wenn das System in Betrieb war, das Prüfventil (Prüfanschluss für Inspektion) und alle zusätzlichen Entleerungsventile öffnen.



9. Den Kugelhahn für die langsame Befüllung an der AMTA schließen.

⚠️ WARNUNG

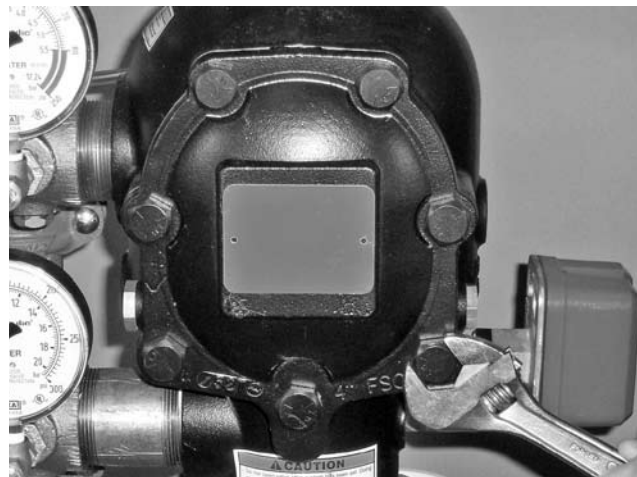


- Sicherstellen, dass die Ventilstation drucklos und ganz entleert ist, bevor die Schrauben an der Abdeckung abgenommen werden.

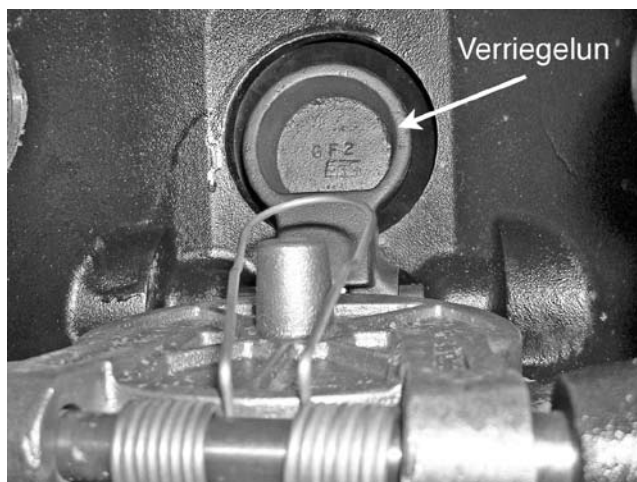


Wenn die Schrauben der Abdeckung abgenommen werden, während die Ventilstation mit Druck beaufschlagt ist, kann die Abdeckung heruntersprengt werden, was schwere Körperverletzungen und/oder Sachschäden zur Folge hat.

10. AUF DIE SCHRAUBE DER AUTOMATISCHEN ENTLEERUNG DRÜCKEN, UM DEN DRUCK IN DER FÜLLLEITUNG ZUR MEMBRANKAMMER ABZULASSEN.



11. Wenn das System ganz drucklos ist, die Schrauben an der Abdeckung langsam abnehmen. **BITTE BEACHTEN:** Die Schrauben an der Abdeckung NICHT abnehmen, bis alle Schrauben an der Abdeckung gelockert sind.
12. Alle Schrauben an der Abdeckung, die Abdeckung und die Dichtung abnehmen.



13. Die Verriegelung nach hinten drücken (zur Membran).

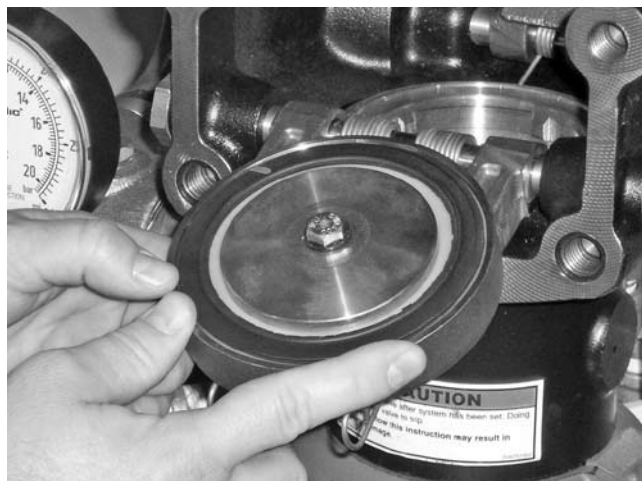
FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768

VORSICHT

- **KEINE Lösemittel oder Scheuermittel an oder in der Nähe des Sitzrings des Ventilgehäuses verwenden.**

Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann das Abdichten der Klappe verhindern, was die Fehlfunktion der Ventilstation und/oder Leckagen an der Ventilstation zur Folge hat.



- Die Klappe aus dem Gehäuse der Ventilstation schwingen. Die Klappendichtung und den Haltering überprüfen. Fremdkörper, Schmutz und mineralische Ablagerungen gänzlich abwischen. Alle verstopften Löcher im Sitzring des Ventilstationengehäuses reinigen. KEINE LÖSEMITTEL ODER SCHEUERMittel VERWENDEN.
- Während die Klappe aus dem Ventilstationengehäuse herausgeklappt ist, die Verriegelung zur Überprüfung der Membran nach vorne ziehen. Bei Anzeichen von Abnutzung oder Beschädigungen an der Membran diese durch eine neue, von Victaulic gelieferte Membran ersetzen. Siehe den Abschnitt „Ausbau und Auswechseln der Membran-Baugruppe“.
- Prüfen, dass sich die Klappe frei bewegen lässt und nicht beschädigt ist. Alle beschädigten oder abgenutzten Teile nach der Anleitung im Abschnitt „Wartung“ auswechseln.
- Die Abdeckung wieder montieren wie im Abschnitt „Montage der Abdeckung und der Dichtung“ beschrieben.
- Das System wie im Abschnitt „Inbetriebnahme des Systems“ beschrieben wieder in Betrieb nehmen.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768

WARTUNG

In den folgenden Abschnitten wird der Ausbau und das Auswechseln der internen Komponenten der Ventilstation erläutert. Dabei darauf achten, dass die Teile während des Ausbaus und bei der Installation nicht beschädigt werden.

⚠️ WARNUNG



- Vor dem Abnehmen der Abdeckung der Ventilstation das Rohrleitungssystem immer drucklos machen und entleeren.
- Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zu schweren Körperverletzungen und/oder Sachschäden führen.

⚠️ VORSICHT



- Durch alle Arbeiten, bei denen die Ventilstation außer Betrieb genommen wird, ist der Brandschutz in dem betreffenden nicht mehr vorhanden.
 - Vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten oder Systemtests die zuständige Behörde informieren.
 - Für die betroffenen Bereiche sollte eine Brandwache in Erwägung gezogen werden.
- Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zu schweren Körperverletzungen und/oder Sachschäden führen.

Ausbau und Auswechseln der Klappendichtung

- Schritte 1 – 13 des Abschnitts „Vorgeschriebene interne Inspektion“ ausführen.



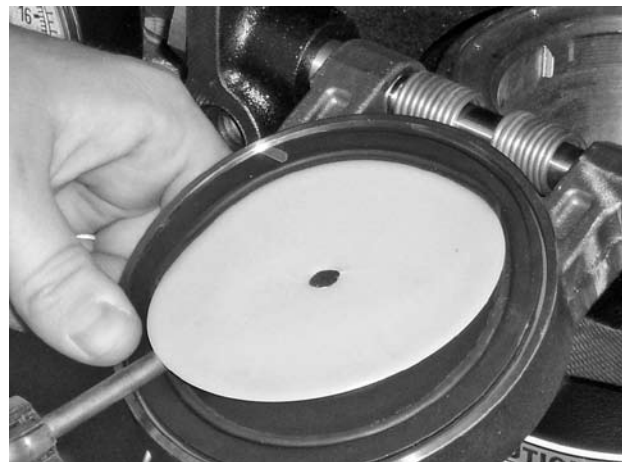
- Die Montageschraube für den Haltering von der Klappendichtung abnehmen.



- Den Haltering für die Dichtung abnehmen.

⚠️ VORSICHT

- Die Dichtungsscheibe **NICHT** vom inneren Loch aus aus der Klappenventildichtung heraushebeln.
- Bei Nichtbeachtung dieser Anleitung kann die Dichtungsscheibe beschädigt werden, was zu einer ungenügenden Abdichtung der Klappe und Leckagen an der Ventilstation führt.



- Den Rand der Dichtungsscheibe wie oben abgebildet von der Innenseite der Klappendichtung aus heraushebeln. **DIE DICHTUNGSSCHEIBE NICHT VOM INNEREN LOCH AUS HERAUSHEBELN.**
- Die Dichtungsscheibe von der Klappendichtung abnehmen. Feuchte Stellen unter der Dichtungsscheibe und auf der Klappendichtung abtrocknen.

⚠️ VORSICHT

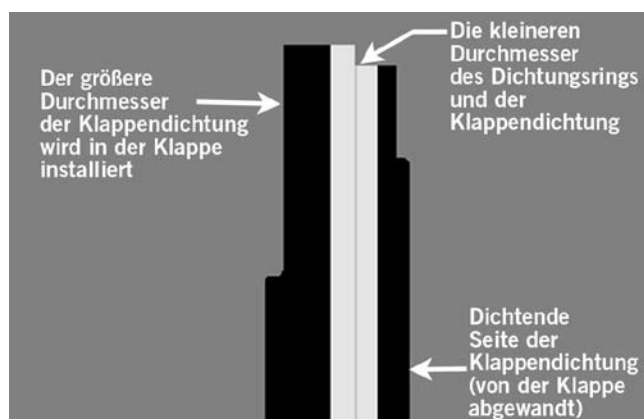
- Nur von Victaulic gelieferte Ersatzteile verwenden.
- Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zur Fehlfunktion der Ventilstation führen, was Sachschäden nach sich ziehen kann.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768



6. Die Klappendichtung zusammen mit dem Dichtungsring aus der Klappe hebeln. Die Klappendichtung überprüfen. Wenn die Klappendichtung zerrissen oder verschlissen ist, durch eine neue, von Victaulic gelieferte Klappendichtung ersetzen. Wenn die gesamte Klappendichtung ausgewechselt wird, mit Schritt 7 fortfahren.



- 6a. Wenn die gesamte Klappendichtung wieder verwendet wird und der Dichtungsring im letzten Schritt von der Klappendichtung abgenommen wurde: Den Dichtungsring vorsichtig wieder unter die äußere Lippe der Klappendichtung einsetzen. Dabei darauf achten, dass der kleinere Durchmesser des Dichtungsringes zur Dichtungsfläche der Klappendichtung zeigt.



7. Die Dichtungsscheibe vorsichtig unter die Dichtlippe der Dichtung einsetzen.
8. Verunreinigungen, Schmutz und mineralische Ablagerungen ganz von der Klappe entfernen.



9. Die Klappendichtung vorsichtig in die Klappe einsetzen. Sicherstellen, dass der Dichtungsring ganz in die Klappe einrastet.



10. Den Haltering für die Dichtung auf die Dichtungsscheibe der Klappendichtung legen. Die Montageschraube für den Haltering der Dichtung festziehen.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768



11. Die Montageschraube gem. dem in der Tabelle angegebene Drehmoment anziehen, um eine gute Dichtung zu gewährleisten.

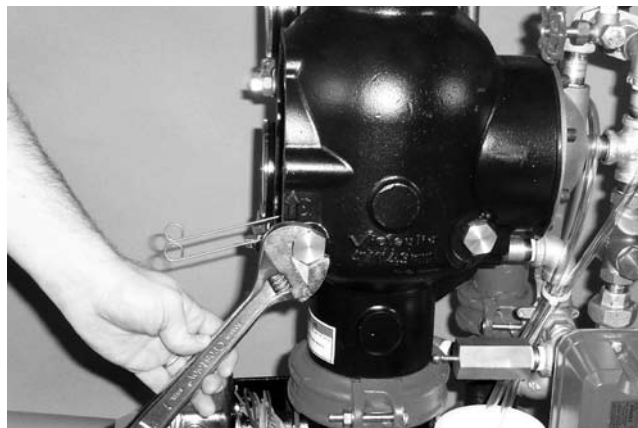
DREHMOENTE FÜR MONTAGESCHRAUBEN FÜR DIE DICHTUNG/SCHRAUBENDICHTUNG

Größe		Drehmoment
Nennweite Zoll	Tatsächlicher Außendurchmesser Zoll mm	Zoll-lbs N*m
1½	1.900 48,3	40 5
2	2.375 60,3	40 5
2½	2.875 73,0	90 10
76,1 mm	3.000 76,1	90 10
3	3.500 88,9	90 10
4	4.500 114,3	110 12
165,1 mm	6.500 165,1	160 18
6	6.625 168,3	160 18
8	8.625 219,1	160 18

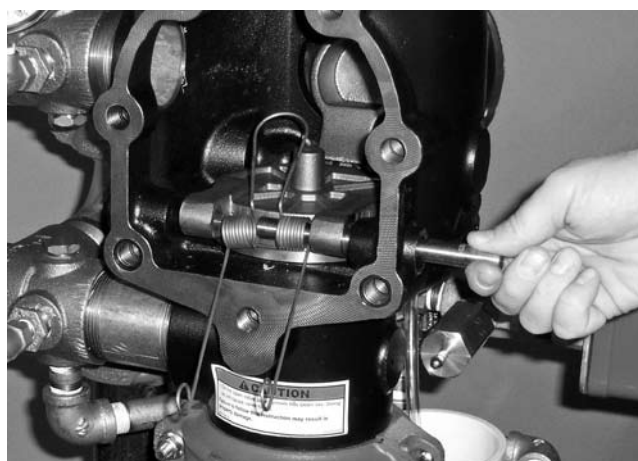
12. Die Abdeckung wie im Abschnitt „Einbau der Abdeckung und der Dichtung“ beschrieben wieder montieren.
13. Das System wie im Abschnitt „Inbetriebnahme des Systems“ beschrieben wieder in Betrieb nehmen.

AUSBAU UND AUSWECHSELN DER GESAMTEN KLASPE

1. Schritte 1 – 13 des Abschnitts „Vorgeschriebene interne Inspektion“ ausführen.



2. Die Buchsen der Klappenwelle vom Gehäuse der Ventilstation abnehmen.



3. Die Klappenwelle abnehmen. **HINWEIS:** Beim Abnehmen der Klappenwelle fällt die Klappenfeder aus ihrer Position heraus. Die Klappenfeder für den Wiedereinbau gut aufbewahren.



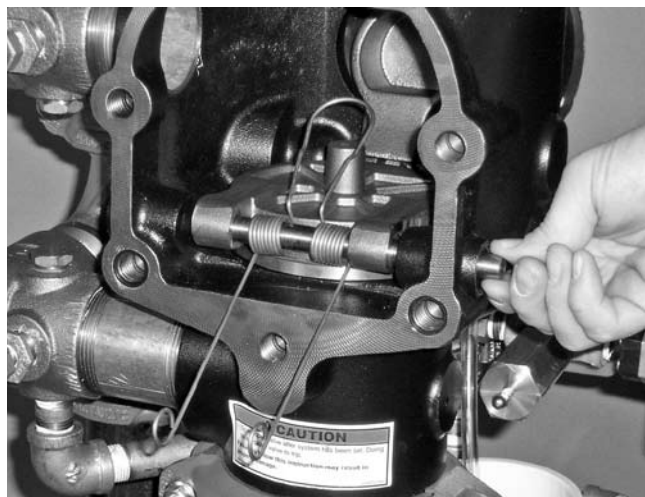
4. Die Klappe aus dem Gehäuse der Ventilstation herausnehmen.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

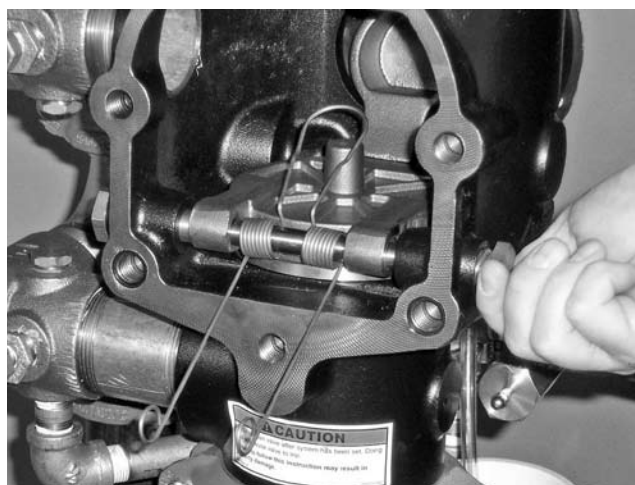
SERIE 768



5. Die neue Klappe in den Sitzring des Ventilstationengehäuses einsetzen. Dabei sicherstellen, dass die Klappenarme mit den Löchern im Ventilstationengehäuse fluchten.



6. Die Klappenwelle zur Hälfte in das Ventilstationengehäuse einführen.
7. Die Klappenfeder auf die Klappenwelle aufsetzen. Dabei darauf achten, dass die Spirale der Klappenfeder wie oben abgebildet zur Klappe zeigt.
8. Die Klappenwelle ganz durch den Klappenarm und das Ventilstationengehäuse einführen.



9. Auf die Buchsen der Klappenwelle Gewindedichtmasse auftragen. Die Buchsen der Klappenwelle in das Ventilstationengehäuse eindrehen und von Hand festziehen.
10. Die Buchsen der Klappenwelle festziehen, bis am Ventilstationengehäuse Metall auf Metall trifft.
11. Überprüfen, dass sich die Klappe frei bewegen kann.



12. Die Abdeckung wie im Abschnitt „Einbau der Abdeckung und der Dichtung“ beschrieben wieder montieren.
13. Das System wie im Abschnitt „Inbetriebnahme des Systems“ beschrieben wieder in Betrieb nehmen.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768

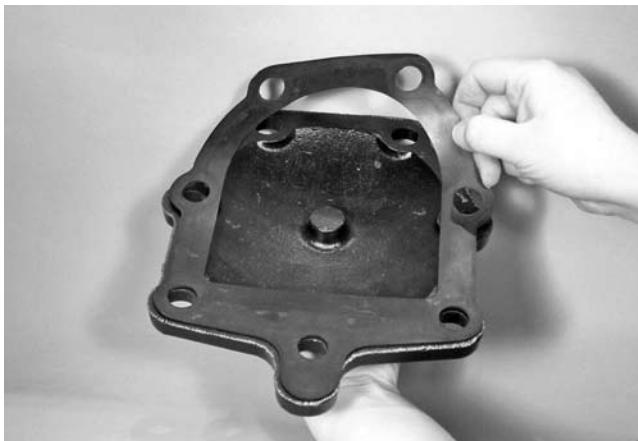
MONTAGE DER ABDECKUNG UND DER DICHTUNG

! VORSICHT

- Nur von Victaulic gelieferte Ersatzteile verwenden.

Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zur Fehlfunktion der Ventilstation führen, was Sachschäden nach sich ziehen kann.

1. Die Dichtung der Abdeckung überprüfen. Wenn die Dichtung zerrissen oder verschlissen ist, durch eine neue, von Victaulic gelieferten Dichtung ersetzen.



2. Die Löcher in der Dichtung mit den Löchern in der Abdeckung in Übereinstimmung bringen.



3. Eine Schraube durch die Abdeckung und durch die Dichtung stecken, um das Ausrichten zu erleichtern.

! VORSICHT

- Die Schrauben der Abdeckung NICHT zu fest anziehen.

Die Nichtbeachtung dieser Vorgabe kann zur Beschädigung der Dichtung der Abdeckung führen, was Leckagen an der Ventilstation zur Folge haben kann.



4. Die Abdeckung/Dichtung mit der Ventilstation ausrichten. Sicherstellen, dass die Arme der Klappenfeder in die installierte Stellung gedreht wurden. Alle Schrauben der Abdeckung in das Ventilstationengehäuse einschrauben und festziehen.
5. Alle Schrauben an der Abdeckung gleichmäßig über Kreuz festziehen. Die Drehmomente sind in der Tabelle „Drehmomente für die Schrauben an der Abdeckung“ aufgeführt. Die Schrauben an der Abdeckung NICHT zu fest anziehen.

DREHMOMENTE FÜR DIE SCHRAUBEN AN DER ABDECKUNG

Größe		Drehmoment
Nennweite Zoll	Tatsächlicher Außendurchmesser Zoll mm	ft lbs/N•m
1½	1.900 48,3	30 41
2	2.375 60,3	30 41
2½	2.875 73,0	60 81
76,1 mm	3.000 76,1	60 81
3	3.500 88,9	60 81
4	4.500 114,3	100 136
165,1 mm	6.500 165,1	115 156
6	6.625 168,3	115 156
8	8.625 219,1	100 136

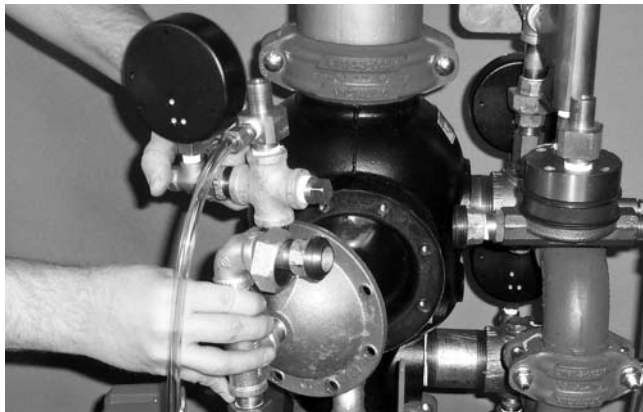
6. Das System wie im Abschnitt „Inbetriebnahme des Systems“ beschrieben wieder in Betrieb nehmen.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

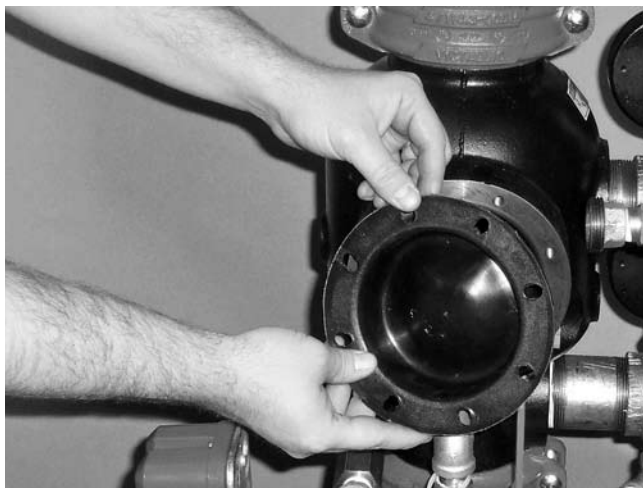
SERIE 768

AUSBAU UND AUSWECHSELN DER MEMBRANBAUGRUPPE

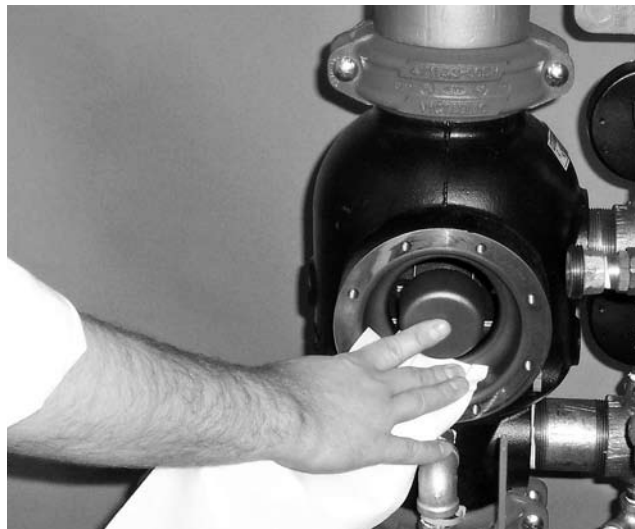
1. Das System wie in den Schritten 1 – 10 des Abschnitts „Vorgeschriebene interne Inspektion“ außer Betrieb nehmen.
2. Die Verbindungen vom Trimming zur Membranabdeckung unterbrechen. Siehe die entsprechende Trimming-Zeichnung für weitere Informationen.



3. Die Kopfschrauben von der Membranabdeckung abnehmen und Membranabdeckung/Trimming von der Ventilstation herunterziehen.



4. Die Membran vom Ventilstationgehäuse abnehmen.



5. Den hinteren Teil des Ventilstationgehäuses von Fremdkörpern säubern, die den richtigen Sitz der Membran beeinträchtigen könnten.



- 5a. Die Innenseite der Membranabdeckung reinigen, um alle Fremdkörper zu entfernen.

⚠ VORSICHT

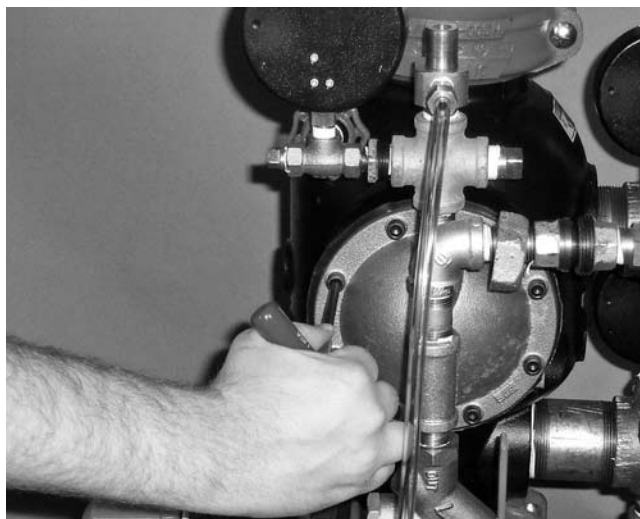
- Bei der Installation einer neuen Membran in das Ventilstationgehäuse Vorsicht walten lassen.

Die Nichtbeachtung dieser Vorgabe kann zu einer Beschädigung der Membran führen, was die Fehlfunktion und Leckagen an der Ventilstation zur Folge hat.

6. Die Membran durch eine neue, von Victaulic gelieferte Membran ersetzen. Die Löcher in der Membran mit den Löchern im Ventilstationgehäuse fluchten. Vorsicht, die Membran bei der Installation nicht beschädigen.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768



7. Die Löcher in der Membranabdeckung mit den Löchern in der Membran/im Ventilstationgehäuse fluchten. Alle Kopfschrauben in die Membranabdeckung/das Ventilstationgehäuse eindrehen.
8. Das Trimming wieder an den Verbindungen, die in Schritt 2 gelöst wurden, befestigen. Siehe die entsprechende Trimming-Zeichnung für weitere Informationen. **UNBEDINGT SICHERSTELLEN, DASS ALLE VERBINDUNGEN, DIE FÜR DEN ZUGANG ZUR MEMBRANABDECKUNG GELÖST WURDEN, WIEDER FESTGEZOGEN WERDEN, BEVOR DAS SYSTEM WIEDER IN BETRIEB GENOMMEN WIRD.**
9. Das System wie im Abschnitt „Inbetriebnahme des Systems“ beschrieben, wieder in Betrieb setzen.

AUWECHSELN DES FILTERSIEBS FÜR DEN NIEDERDRUCKANTRIEB DER SERIE 776

1. Das System wie in den Schritten 1 – 10 des Abschnitts „Vorgeschriebene interne Inspektion“ außer Betrieb nehmen.
2. Den Niederdruckantrieb der Serie 776 vom Trimming abnehmen. Siehe die entsprechende Trimming-Zeichnung für weitere Informationen.



3. Den Filtersatz wie oben abgebildet vom Niederdruckantrieb der Serie 776 abnehmen. Nur das Filtersieb entsorgen.

⚠ VORSICHT

- Filtersiebe **NICHT** wieder verwenden. Nach dem Herausnehmen muss das alte Filtersieb durch ein neues, von Victaulic geliefertes Sieb ersetzt werden.

Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zur Fehlfunktion der Ventilstation führen, was Sachschäden nach sich ziehen kann.

4. Nur ein neues, von Victaulic geliefertes Sieb verwenden. Das Sieb in den Filter einsetzen.
5. Den Filtersatz vorsichtig in den Niederdruckantrieb der Serie 776 einsetzen. Dabei darauf achten, dass die O-Ring-Dichtungen nicht beschädigt werden.
6. Den Niederdruckantrieb der Serie 776 wieder in das Trimming einbauen. Siehe die entsprechende Trimming-Zeichnung für weitere Informationen.
7. Das System wie im Abschnitt „Inbetriebnahme des Systems“ beschrieben wieder in Betrieb nehmen.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768

FEHLERSUCHE – NIEDERDRUCKANTRIEB DER SERIE 776

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Wenn die Hülse der automatischen Entlüftung am Niederdruckantrieb der Serie 776 nach oben gezogen wird, bleibt die Schraube nicht in der Stellen „OBEN“.	Dem Niederdruckantrieb der Serie 776 wird nicht genügend Druckluft zugeführt.	Den Druck an der Lufteinspeisung zum Niederdruckantrieb der Serie 776 erhöhen.
	Eine defekte Dichtung am Niederdruckantrieb der Serie 776.	Wenn die oben angegebene Methode nicht funktioniert, wenden Sie sich an Victaulic.
Wasser läuft durch den Niederdruckantrieb der Serie 776 aus.	Die Luftkammer des Niederdruckantriebs der Serie 776 ist nicht eingestellt.	Sicherstellen, dass die Entlüftung des Niederdruckantriebs der Serie 776 in der eingerichteten Stellung ist und die Luftkammer mit Druck beaufschlagt ist.
	Der Filter am Niederdruckantrieb der Serie 776 ist verstopft.	Das Filtersieb am Niederdruckantrieb der Serie 776 austauschen. Siehe die Anleitung auf Seite 39.
	Eine Membran im Niederdruckantrieb der Serie 776 ist eingerissen.	Wenn nach der Durchführung der oben angegebenen Maßnahmen immer noch Wasser aus dem Niederdruckantrieb der Serie 776 austritt, wenden Sie sich an Victaulic.
Es fließt kein Wasser durch den Niederdruckantrieb der Serie 776.	Der Filter an der Füllleitung zur Membrankammer ist verstopft.	Den Filter an der Füllleitung auseinanderbauen und reinigen. Siehe die entsprechende Trimming-Zeichnung für weitere Informationen.

FEHLERSUCHE – SCHNELLÖFFNER DER SERIES 746-LPA

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Ventilstation ist in Betrieb, ohne dass ein Sprinkler aktiviert ist.	In der unteren Einlasskammer des Schnellöffners der Serie 746-LPA tritt ein Druckverlust auf.	Prüfen, ob an der Dichtung der unteren Kammer Druckluft entweicht. Wenn Druckluft entweicht, zur Abdichtung die Stellmutter entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
		Auf Leckagen im System und am Trimming überprüfen. Sicherstellen, dass die AMTA richtig funktioniert.
Der Schnellöffner der Serie 746-LPA arbeitet nicht innerhalb eines Druckabfalls von 5 psi/34 kPa beim Luftdruck des Systems.	In der oberen Luftkammer des Schnellöffners der Serie 746-LPA tritt ein Druckverlust auf.	Zur Überprüfung auf Leckagen auf alle Verbindungen am Schnellöffner der Serie 746-LPA Seifenwasser auftragen. Alle Leckagen reparieren und nochmals prüfen.
	Der Luftdruckabfall des System erfolgt zu langsam.	Sicherstellen, dass sich im Prüfventil (Prüfanschluss für Inspektion) keine Drosselung befindet. Wenn die oben aufgeführten Maßnahmen nicht funktionieren, wenden Sie sich an Victaulic.
Der Schnellöffner der Serie 746-LPA lässt sich nicht richtig einstellen (kein Druck am oberen Manometer und der Knopf geht sofort wieder nach oben, wenn Druck eingebracht wird).	Der Schnellöffner der Serie 746-LPA ist falsch herum eingebaut.	Den Schnellöffner der Serie 746-LPA vom Trimming abnehmen und die Armatur umdrehen, so dass der „Knopf“ der Entlüftung nach unten zeigt (zum Niederdruckantrieb der Serie 776).

FEHLERSUCHE – SYSTEM

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Ventilstation ist in Betrieb, ohne dass ein Sprinkler aktiviert ist.	Im System oder am Trimming tritt ein Luftdruckverlust auf.	Auf Leckagen im System und am Trimming überprüfen. Sicherstellen, dass die AMTA richtig funktioniert. Den Einbau eines Überwachungsschalters für zu geringen Luftdruck in Erwägung ziehen.
	Der Druckschalter am Kompressor ist zu niedrig eingestellt oder der Kompressor arbeitet nicht richtig.	Die „EIN“ Einstellung am Druckschalter des Kompressors höher stellen und überprüfen, dass der Kompressor richtig arbeitet.
Aus der Tropfsperre an der Alarmleitung läuft Wasser aus.	Wasser dringt durch die Klappendichtung und in die Zwischenkammer der Ventilstation.	Die Klappendichtung und den Sitzring des Ventilstationgehäuses auf Beschädigung und Fremdkörper untersuchen.
	Unter der Klappendichtung befindet sich Wasser.	Die Klappendichtung überprüfen, um sicherzustellen, dass sich unter der Dichtung kein Wasser befindet. Wenn sich dort Wasser befindet, entfernen und die Dichtung austauschen. Siehe dazu die Anleitung auf Seite 33.
Aus der Tropfsperre an der Alarmleitung entweicht Druckluft.	Druckluft entweicht durch die Klappendichtung und in die Zwischenkammer der Ventilstation.	Die Klappendichtung und den Sitzring des Ventilstationgehäuses auf Beschädigung und Fremdkörper untersuchen.
	Unter der Klappendichtung befindet sich Wasser.	Die Klappendichtung überprüfen, um sicherzustellen, dass sich unter der Dichtung kein Wasser befindet. Wenn sich dort Wasser befindet, entfernen und die Dichtung austauschen. Siehe dazu die Anleitung auf Seite 33.
Die geschlossene Klappe verriegelt nicht.	Kein Wasserdruck an der Membran.	Den Wasserdruck in der Füllleitung zur Membrankammer überprüfen. Sicherstellen, dass die Drossel in der Füllleitung sauber ist.
	Die automatische Entleerung ist nicht eingestellt.	Die automatische Entleerung einstellen, dazu die Hülse für die automatische Entleerung nach oben ziehen.
Aus der Membranbaugruppe läuft Wasser aus.	Die Membran ist beschädigt.	Wenden Sie sich an Victaulic.
Aus der Membranbaugruppe entweicht Druckluft.	Die Membran ist beschädigt.	Wenden Sie sich an Victaulic.

FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation

SERIE 768

US- UND WELTZENTRALE

P.O. Box 31
Easton, PA 18044-0031 USA
4901 Kesslersville Road
Easton, PA 18040 USA

1-800-PICK-VIC (1-800-742-5842)
1-610-559-3300
1-610-250-8817 (Fax)
pickvic@victaulic.com

www.victaulic.com

KANADA

905-884-7444
905-884-9774 (Fax)
viccanada@victaulic.com

EUROPA

32-9-381-15-00
32-9-380-44-38 (Fax)
viceuro@victaulic.be

GROSSBRITANNIEN

44 (0) 1438741100
44 (0) 1438313883 (Fax)
viceuro@victaulic.be

MITTEL- UND SÜDAMERIKA

1-610-559-3300
1-610-559-3608 (Fax)
vical@victaulic.com

ASIEN-PAZIFIK

86-21-54253300
86-21-54253671 (fax)
vicap@victaulic.com

NAHER OSTEN

971-4-883-88-70
971-4-883-88-60 (Fax)



WCAS-6YNR6W

AKTUALISIERT 2/2007

I-768-GER 4236 REV C Z000768000

VICTAULIC IST EIN EINGETRAGENES WARENZEICHEN DER FIRMA VICTAULIC. © 2007 VICTAULIC COMPANY. ALLE RECHTE VORBEHALTEN. GEDRUCKT IN USA.

I-768-GER

